

JOB-S-KOMPAKT

NORD

Die Arbeitsmarkt- und Karriere-Zeitung für den Großraum Hamburg



Schüler aufgepasst!

Es gibt einen neuen Ausbildungsberuf:
Den Personaldienstleistungskaufmann

Ausführlicher Stellenteil

Die Wirtschaft boomt. Es gibt viele freie Stellen in allen Branchen



NEU

Für Ihre Zukunft

Nr. 3 4. - 17. Febr. '08

Zeitarbeit boomt

Hier finden Sie garantiert einen Job



Weitere Themen

Arbeiten im Ausland

SERIE Heute: Österreich boomt

Existenzgründung

Selbstständig statt arbeitslos

Menschlichkeit

Jungen Müttern eine Chance geben

e-learning

Weiterbildung am PC

Call-Center Agent

Was macht ein Profi-Telefonierer?

Einsatz am Airport

Arbeiten am Flughafen

Anzug oder Jeans

Der erste Eindruck entscheidet

Die Branche hat sich gewandelt.
Mittlerweile verstehen immer mehr

Arbeitnehmer Zeitarbeit als Jobeinstieg,
Neuanfang oder Karrieresprungbrett

Fachkräfte dringend gesucht

Spezialisten werden überall händeringend gesucht. Immer mehr Unternehmen denken um und bilden auch Quereinsteiger aus

Spätestens seit Ex-Bundeskanzler Schröder indische Computer-Spezialisten ins Land holen wollte wissen wir, dass qualifiziertes Fachpersonal in Deutschland rar ist. Das ist auch in der Region Hamburg nicht anders.

Um trotzdem offene Stellen besetzen zu können, setzen immer mehr Firmen auf interne, branchenspezifische Weiterbildung. Ein Weg, der vielen Quereinsteigern und Langzeitarbeitslosen Möglichkeiten bietet.



JOB-S-KOMPAKT Nr. 3 / 4. - 17.2.08 / 1 Euro

4 197738 901009 03



Sven Wolter-Rousseaux,
Redaktionsleiter
JOBS-KOMPAKT

Wir wollen informieren, beraten und Mut machen

Eine neue Herausforderung anzugehen, eine Zeitung zu gründen - dazu gehören eine Menge Mut, Hoffnung in die Zukunft und Vertrauen in das eigene Leistungsvermögen.

Eigenschaften, die auf die Gründer von JOBS-KOMPAKT zutreffen. Aber auch auf viele andere Job-Suchende, denen oftmals nur ein Anstoß, eine Idee oder die richtige Chance fehlt.

JOBS-KOMPAKT will Karriere-Ratgeber sein, Tipps und Tricks für die erfolgreiche Stellensuche oder Karriereplanung vermitteln und Mut machen, auch einmal über neue Wege nachzudenken.

Ein wesentlicher Bestandteil von JOBS-KOMPAKT wird ein großer Stellenmarkt sein. Die richtige Umgebung auch für Personalanzeigen Ihres Unternehmens?

Herzlichst Ihr

IMPRESSUM

Sven Wolter-Rousseaux Media
verantwortlich i.S.d.P.: Sven Wolter-Rousseaux
Harcquesheyde 94d | 22844 Norderstedt
Telefon 040 3259 58-60 | Fax 040 3259 58-61
eMail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion: Sven Wolter-Rousseaux (Ltd.),
Dominique Rousseaux (Bilder)
Florian Hess (Schlussredaktion)

Vertrieb: Winrich Derlien

Anzeigen: Sven Wolter-Rousseaux
Winrich Derlien

Auflage: 25.000 Exemplare

Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Titelthema: Zeitarbeit als Chance sehen

Zeitarbeit von A-Z erklärt

Seiten 4 - 11



Fachkräftemangel – Spezialisten gesucht

Weiterbildung für den Job-Einstieg

Seiten 12 - 13



e-learning - Weiterbildung am Home PC

Wie gut ist die Fortbildung am Computer?

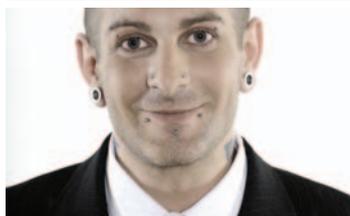
Seiten 14 - 15



Lieber selbstständig als arbeitslos

Chancen, Tipps und Infos

Seiten 16 - 17



Anzug oder Jeans – Der erste Eindruck entscheidet

Bewerbungs-Tipps für alle Branchen

Seiten 18- 19



Können Sie am Telefon lächeln?

Job-Profil Call-Center Agent

Seiten 20- 21



Auslandsjobs – Leben und Arbeiten in Österreich

Chancen, Tipps und Infos

Seite 30



Der JOBS-KOMPAKT Stellenmarkt

Personalanzeigen aus allen Branchen

Seiten 23- 28

Einsatz am Flughafen	Seite 7
Neues Berufsbild: Personaldienstleistungskaufmann/kauffrau.....	Seite 23
Ausbildungsoffensive	Seite 22
Vorschau	Seite 31

Arbeitslosenzahl weiter gesunken

Die Zahl der arbeitslosen Deutschen ist im Dezember 2007 jahreszeitlich bedingt gestiegen.

Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Dezember um 28.000 auf 3.406.000 erhöht. Der Anstieg war deutlich geringer als im Durchschnitt der letzten drei Jahre (+98.000), aber etwas stärker als im Dezember 2006 (+13.000). Saisonbereinigt errechnet sich erneut eine kräftige Abnahme der Arbeitslosigkeit von 78.000. Der Trend der vergangenen Monate setzt sich damit sogar noch verstärkt fort.

Hartz IV - Gratis-Überstunden

Ein Hartz IV-Empfänger klagte erfolglos vor dem hessischen Landessozialgericht auf Bezahlung von Überstunden während der Probezeit. Es lehnte wie die Vorinstanz die Forderung eines Mannes auf 900 Euro Entgelt für Überstunden ab, die er nach eigenen Angaben in einem Metallbetrieb während der Erprobung geleistet hatte. Begründung der Richter: Die Belastbarkeit des Arbeitnehmers und seine Bereitschaft zu Mehrarbeit könne Gegenstand der Belastungsprobe sein.

(Az.: 12 Sa 772/06)

Struktur der Erwerbstätigkeit



Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

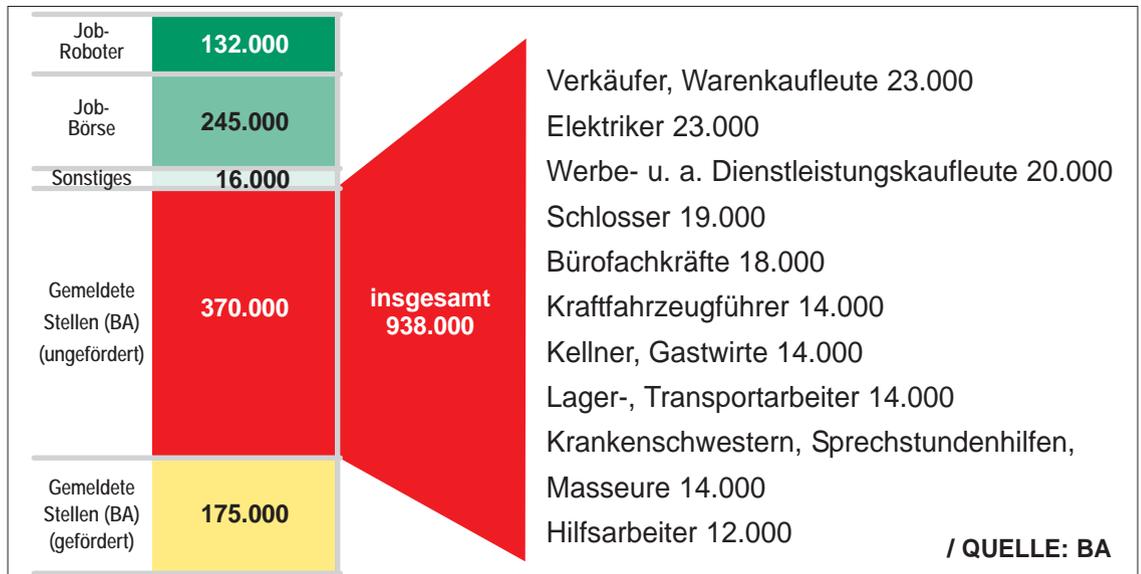
In diesen Berufen haben Sie die besten Chancen auf eine Anstellung

938.000 offene Stellen - Die Top 10 der angebotenen Jobs

Sehr gute Job-Chancen für 2008. Im Dezember standen der Bundesagentur für Arbeit (BA) 938.000 Stellen zur Vermittlung zur Verfügung. Das waren 142.000 Stellen mehr als noch im Jahr zuvor. 81% der Stellen

zielen auf eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt ab. Von den 938.000 offenen Stellen waren 370.000 als ungeforderte und 175.000 als geförderte Stellen bei den Agenturen für Arbeit gemeldet. 132.000 wurden zusätzlich über den

BA-Job-Roboter und 245.000 durch die Job-Börse der BA erfasst. Außerdem waren bei der BA weitere 16.000 Stellen aus der privaten Arbeitsvermittlung sowie für Freiberufler und Selbständige registriert. **/ Quelle BA**



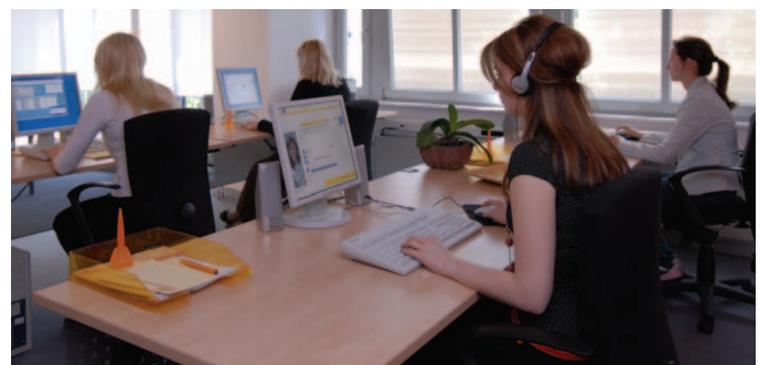
Vorbildlich: Schulung kommt vor dem Einsatz

Bevor der Personaldienstleister "Arbeit und Mehr" seine Mitarbeiter zum Kunden schickt, werden sie "In-House" geschult

Die einzige Branche die wirklich zählt, ist Ihre eigene. Deshalb setzen die meisten Firmen auch nicht auf Branchenlösungen von der Stange, sondern nutzen individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Software-Lösungen.

So ist es größtenteils auch bei den Kunden von "Arbeit und Mehr", einer Zeitarbeitsagentur, die sich ausschließlich auf die Vermittlung kaufmännischen Personals spezialisiert hat. Damit die über 330 Mitarbeiter nicht unvorbereitet zu den Auftraggebern kommen, klären die Inhaberinnen Karin Pitschel und Marlis Krause die Bedürfnisse des Kunden im Vorwege genau ab.

Um die ausgewählten Mitarbeiter anschließend entsprechend vorzubereiten, haben die Zwei extra ein eigenes Schulungszentrum eingerichtet, in dem vier, mit e-learning-Software ausgestattete Arbeitsplätze stehen. Hier können verschiedene SAP-Module, MS-Office-Anwendungen und Fremdsprachen erlernt oder auch einfach nur Wissen aufge-



Im innerbetrieblichen Schulungszentrum von "Arbeit und Mehr" können die Mitarbeiter ihr Wissen auffrischen oder neue Programme lernen **FOTO: ARBEIT UND MEHR**

frischt werden. Nach Abschluss einer Schulung gibt es sogar ein klassifiziertes Abschlusszertifikat.

Die Schulungsidee bietet für alle Beteiligten große Vorteile, weiß Karin Pitschel zu berichten. "Die Mitarbeiter bekommen, die Zeit selbstverständlich bezahlt und erhalten eine zusätzliche Qualifikation und unser Auftraggeber bekommt Personal, dass er vom

ersten Moment an genau auf den Punkt einsetzen kann", so die Firmenchefin. **/SWR**

Kontakt:
Arbeit und Mehr
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Fon: +49 40 460 635 - 0
Email: mail@arbeit-und-mehr.de
Internet: www.arbeit-und-mehr.de

Zeitarbeit als Chance sehen

Die Branche hat sich gewandelt. Mittlerweile verstehen immer mehr Arbeitnehmer Zeitarbeit als Jobeinstieg, Neuanfang oder Karriere-Sprungbrett

Zeitarbeiter sind Arbeitnehmer zweiter Klasse. Sie müssen die Jobs machen, die keiner will, werden schlechter bezahlt und sind ganz schnell wieder draußen. Dieser Ruf eilt auch heute noch vielen Zeitarbeitsfirmen voraus. Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und eine Selbstreinigung der Branche haben jedoch Zeitarbeitsfirmen zu attraktiven Arbeitgebern werden lassen. Die Branche boomt wie noch nie: Zwischen 2003 und 2007 verdoppelte sich die Zahl der Leiharbeiter von rund 328.000 auf 774.000. Tendenz weiter steigend!

Alles begann 1946 damit, dass zwei Anwälte aus Milwaukee im US-Bundesstaat Wisconsin eine erkrankte Sekretärin kurzfristig nicht ersetzen konnten. Sie erkannten in der zeitlich befristeten Personalüberlassung eine Marktlücke und gründeten die Zeitarbeitsfirma Manpower. Heute gibt es allein in Deutschland knapp 4.800 Zeitarbeitsfirmen.

Ein Grund für den Boom ist auch in der derzeitigen Wirtschaftslage zu sehen. Nach den schlechten Jahren, die mit Personalabbau einhergingen, sind die Auftragsbücher wieder voll wie lange nicht mehr. Die Unsicherheit darüber, ob und



Zeitarbeit wird immer beliebter. Ca. 774.000 Mitarbeiter zählte die Branche 2007. Das sind über 50 Prozent mehr, als noch im Jahre 2003

FOTO: JÁNOS GEHRING - FOTOLIA.COM

wie lange dieser Aufschwung anhält lässt viele Personalchefs jedoch davor zurückscheuen, sich langfristig an neue Beschäftigte zu binden. Um die Aufträge trotzdem zu erfüllen und die eigene Flexibilität nicht zu verlieren, sind Zeitarbeiter eine praktische Alternative. Schwächelt die Auftragslage, kann die Stelle jederzeit und ohne Probleme wieder abgebaut werden. Die Verleihfirma steht dann gegenüber dem Zeitarbeitnehmer in der Verpflichtung ihn weiter zu beschäftigen.

Interessant und ein Beispiel

dafür, dass heute auch hochqualifizierte Fachkräfte in die Zeitarbeit gehen, ist auch das Motiv eines Software-Hauses aus Hamburg, das nicht genannt werden will. Vor wenigen Jahren entwickelte dieses Unternehmen eine Branchenlösung für Zahnärzte. Mit der Gesundheitsreform sank jedoch auch der Absatz des Produkts. Die eigenen Software-Entwickler mussten entlassen werden. Trotzdem müssen Wartungs- und Pflegeintervalle bei den Bestandskunden eingehalten werden. Hierfür wird jetzt zweimal

jährlich, für jeweils drei Monate, ein Programmierer einer Zeitarbeitsfirma gebucht.

Es sind aber nicht nur die kurzfristigen Personalengpässe und Konjunkturspitzen, die es zu überbrücken gilt. Viele Firmen setzen Leiharbeiter mittlerweile über Monate oder sogar Jahre ein. Hintergrund: In den meisten Fällen sind Leiharbeiter günstiger. Obwohl es auch in der Zeitarbeitsbranche mittlerweile den Ruf nach einem gesetzlichen Mindestlohn gibt, liegen die Tariflöhne der Branche teil-

weise noch unter sieben Euro pro Stunde. Obwohl die Verleih-Firmen natürlich wesentlich mehr in Rechnung stellen, schließlich wollen sie ja auch Gewinne erzielen, sind die sogenannten Stundenverrechnungssätze oft deutlich niedriger als die regulären Brutto-Arbeitslöhne des jeweiligen Auftragsgebers. Es kommt also nicht selten vor, dass Arbeitnehmer nebeneinander arbeiten, aber einen unterschiedlichen Lohn oder Gehalt für gleiche Arbeit erhalten.

Das führt natürlich unweigerlich dazu, dass eine unsichtbare Wand zwischen den Festangestellten und Leiharbeitern gezogen wird. Davon weiß auch die 35-jährige Marianne Schröder zu berichten. Seit über zwei Jahren arbeitet Sie als Layouterin für einen großen Hamburger Verlag. Angestellt ist Sie aber bei einem Zeitarbeitsunternehmen. Nicht nur, dass Sie knapp 20 Prozent weniger verdient als ihre Kollegen in der Redaktion, ihre Chancen in eine höhere Gehaltsgruppe oder eine andere Abteilung reinzurutschen sind ebenfalls sehr gering. Auf der anderen Seite weiß die Mutter eines fünfjährigen Sohnes auch, dass Sie ohne die Zeitarbeit kaum eine Chance gehabt hätte, wieder eine Festanstellung zu bekommen. Zudem hat sie die Hoffnung auch noch nicht aufgegeben, irgendwann doch noch direkt vom Verlag übernommen zu werden: "Das kommt gar nicht so selten vor. Der 'Klebeffekt', das ist die Quote der Arbeitnehmer, die in eine feste Anstellung beim Auftraggeber übernommen werden, liegt im Schnitt bei 30 Prozent.", weiß die junge Mutter zu berichten. /SWR

6 Argumente für die Zeitarbeit

1. Die Wirtschaft braucht Zeitarbeit

Zeitarbeit ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Wirtschaft geworden. Inzwischen werden jährlich über eine Million Zeitarbeitnehmer in den Betrieben beschäftigt. Die Betriebe gewinnen so mehr Flexibilität und Handlungsspielraum in ihrer Personalwirtschaft. Zeitarbeit ist ein probates Instrument, um Personalengpässe zu überbrücken. Typische Bedarfsfälle sind Termindruck, Auftragsspitzen, Krankheit, Urlaub, Bundeswehr, Schwangerschaft, u. Ä.

2. Gesetzliche Regelungen

Das Sonderrecht der Zeitarbeit ist im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) geregelt. Jedes Zeitarbeitsunternehmen benötigt eine Lizenz der Bundesagentur für Arbeit. Außerdem gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen wie das Lohnfortzahlungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Mutterschutzgesetz, Schwerbehindertengesetz usw. BZA-Mitgliedsfirmen bezahlen ihre Mitarbeiter nach den Tarifverträgen Zeitarbeit BZA – DGB Tarifgemeinschaft.

3. Chancen für Arbeitssuchende

Zeitarbeit bietet Chancen für

- Facharbeiter und Ungelernte
- Sekretärinnen, Bürokaufleute u. a.
- ältere Arbeitssuchende
- Mütter nach der Babypause
- Berufsanfänger, Studenten
- Wiedereinsteiger

Zeitarbeit bietet Abwechslung und bringt neue oder weitere Qualifizie-

rung. Auch auswärtige Einsätze sind möglich. Es können flexible Arbeitszeiten vereinbart werden.

4. Soziale Sicherheit

Zeitarbeitsunternehmen schließen mit dem Arbeitnehmer einen schriftlichen Arbeitsvertrag ab. Vereinbart wird regelmäßig ein Vollzeitverhältnis. Der Arbeitsvertrag ist in der Regel unbefristet. Zeitarbeitsunternehmen sind normale Arbeit-

Tarifgemeinschaft beschäftigt. Darin sind geregelt: Anspruch auf bezahlten Urlaub, Nacht-, Feiertags- und Sonntagszuschläge, Jahressonderzahlungen, Entgeltgruppen, Eingruppierungsgrundsätze u. v. m.

5. Beschäftigung

Rund 70 Prozent der in der Zeitarbeit beschäftigten Frauen und Männer waren vorher ohne Beschäftigung (siehe Grafik in der Mitte). Zeitarbeit trägt zur Entlastung des Arbeitsmarktes bei und schont die Kasse der Bundesagentur für Arbeit. Zeitarbeit integriert rund 30 % in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis.

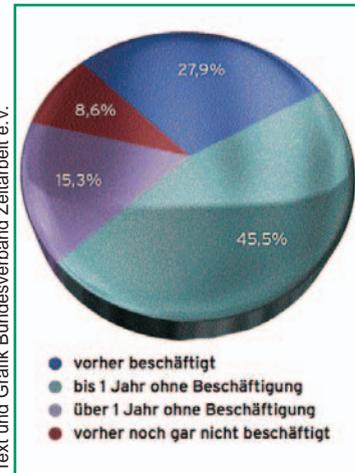
6. Nutzen für alle Beteiligten

Zeitarbeit ist ein Instrument flexibler Personalwirtschaft. Sie bietet den Beschäftigten vielfältige Berufschancen, soziale Stabilität, fördert den Arbeitsmarkt und trägt zu wirtschaftlichem Wachstum bei. In den Erfahrungsberichten der Bundesregierung zur Zeitarbeit heißt es:

Die Zeitarbeit "bewegt sich in geordneten Bahnen. Sie leistet einen (...) Beitrag zum Abbau der Arbeitslosigkeit." Sie hat sich "erneut bewährt" und stellt zunehmend "ein Mittel der langfristigen Personalplanung" dar.

Zeitarbeit "hat sich als Mittel für flexiblen Personaleinsatz auf dem Markt durchgesetzt und leistet einen Beitrag, um zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen."

TEXT: bza e.V.



geber wie andere auch. Für den Zeitarbeitnehmer gelten die Bestimmungen wie Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, Arbeitsschutz, gesetzlicher Kündigungsschutz, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall usw. Zeitarbeitnehmer bei BZA-Unternehmen werden nach den Tarifverträgen Zeitarbeit BZA – DGB

Service: Zeitarbeitsfirmen in Ihrer Nähe

A & H Zeitarbeit

Firmenname	A & H Zeitarbeit
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	über 100
Ansprechpartner	Moritz Heitmann
eMail	info@ah-zeitarbeit.de
Telefon	040 / 789 98 88
Telefax	040 / 789 98 97
Strasse / Nr.	Billstraße 94
PLZ / Ort	20539 Hamburg
Fachbereiche	Facharbeiter, Handwerker, Helferinnen und Helfer für Kantinen, Altenheime, Produktion und Lager, kaufmännische Mitarbeiter

www.ah-zeitarbeit.de

abacus PERSONAL

Firmenname	ABACUS Personal-Management
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Bernhild Ziehm
eMail	ziehm@abacus-personal.de
Telefon	040 / 32 38 32
Telefax	040 / 32 36 49
Strasse / Nr.	Lilienstraße 36
PLZ / Ort	20095 Hamburg
Fachbereiche	Industrie, Handel und Dienstleistung

www.abacus-personal.de

DACAPO

Firmenname	DACAPO Untern. f. Zeitarbeit
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Sheena Kaminsky
eMail	s.kaminsky@dacapo-zeitarbeit.de
Telefon	040 / 682898-0
Telefax	040 / 682898-15
Strasse / Nr.	Wandsbeker Marktstr. 162
PLZ / Ort	22041 Hamburg
Fachbereiche	kaufmännisches und gewerbliches Personal

www.dacapo-zeitarbeit.de

me.ga 3

Firmenname	me.ga. 3 personalservice
Rechtsform	oHG
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Petra Knebel
eMail	mail@mega3.de
Telefon	040 / 30 99 99 - 0
Telefax	040 / 30 99 99 - 20
Strasse / Nr.	Große Johannisstr. 3
PLZ / Ort	20457 Hamburg
Fachbereiche	Medizinischer Bereich, Gastronomie

<http://www.mega3.de>

Zeitarbeit: Das sollten Sie wissen!

1 Gibt es einen Arbeitsvertrag?

Jeder Zeitarbeiter bekommt seinen Arbeitsvertrag von der Agentur, die ihn einstellt. Obwohl in diesem Arbeitsvertrag geregelt wird, dass der Arbeitnehmer nicht bei seinem Arbeitgeber arbeitet, sondern an andere Betriebe ausgeliehen wird, handelt es sich um einen ganz normalen Arbeitsvertrag. Es gelten dabei die arbeits-

rechtlichen Rahmenbedingungen für Deutschland. In dem Vertrag werden Urlaubsanspruch, Bezahlung und Kündigungsfristen eindeutig geregelt.

Beispiel: Mitgliedsfirmen des Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e.V. (BZA) schließen ihre Arbeitsverträge gemäß dem Manteltarifvertrag "Zeitarbeit" ab. Darin ist u. a. auch der Mindestlohn geregelt.

2 Wer ist eigentlich mein Chef?

Im rechtlichen Sinne hat der Arbeitnehmer nur einen Chef. Nämlich die Agentur, die ihn auch bezahlt und an andere Firmen ausleiht. Doch im Arbeitsvertrag wird auch geregelt, dass er an andere Firmen ausgeliehen wird und dort entsprechende Weisungen befolgen muss. Insofern kann man sagen, dass der Zeitarbeitnehmer

zwei Chefs hat, die sich den Job teilen.

Die Feinabstimmung in Bezug auf die eigentliche Tätigkeit wird vor Ort vorgenommen. Hier müssen alle Zeitarbeitnehmer den Weisungen ihrer jeweiligen Vorgesetzten Folge leisten. Geht es um arbeitsrechtliche Aspekte, wie Urlaub, Krankheit oder Weiterbildung, ist die Agentur zuständig.

3 Keine Ausbildung - geht das?

Mittlerweile werden Zeitarbeitnehmer in allen Bereichen der Wirtschaft eingesetzt. Vom einfachen, ungelernten Arbeiter, bis hin zu studierten Spezialisten und Führungskräften. Insofern ist die Qualifikation auch davon abhängig, in welchem Bereich und für

welche Arbeiten ein Arbeitnehmer eingesetzt werden will. Ungelernte Arbeitskräfte haben in der Zeitarbeit oftmals sogar bessere Chancen überhaupt an einen guten Job heranzukommen, als bei einer Direktbewerbung.

4 Muss ich jeden Job annehmen?

Im Arbeitsvertrag werden je nach Qualifikation auch mögliche Einsatzgebiete definiert. Wenn man ausdrücklich nur für einfache Aushilfstätigkeiten eingestellt wurde, muss man im Zweifel auch einen Job als Tellerwäscher annehmen. Würden

aber zum Beispiel kaufmännische Tätigkeiten vereinbart, muss man nicht befürchten, am Spültisch zu landen. Wenn eine Leihfirma einen dennoch unter den besprochenen Qualifikationen einsetzt, sollten man umgehend die Agentur informieren und um Abhilfe bitten. Das hat meistens Erfolg!

5 Wie hoch ist die Bezahlung?

"Über 90 Prozent der Zeitarbeitnehmer werden heute nach Tarif bezahlt", sagt Thomas Läßle, Sprecher des Bundesverbands Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e.V. (BZA). "Dabei wird jeder Zeitarbeitnehmer - je nachdem, für welche Arbeiten er eingesetzt werden soll - in eine von neun Entgeltgruppen eingeordnet. Die Stundenlöhne

reichen von gut sieben Euro bis knapp 17 Euro."

Wie fast überall, werden Tätigkeiten am besten bezahlt, für die ein abgeschlossenes Studium und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung erforderlich ist.

"Zusätzlich erhalten Arbeitnehmer, die mindestens sechs Monate ununterbrochen bei ihrem Zeitarbeitsunternehmen angestellt waren, auch Urlaubs- und Weihnachtsgeld", so der Experte.

6 Werden Überstunden bezahlt?

Viele Zeitarbeitsagenturen setzen Jahresarbeitszeitkonten ein. Das bedeutet: Alle tatsächlich angefallenen Stunden pro Jahr werden aufgelistet. Hat der Arbeitnehmer einen Monat mehr und in einem anderem Monat weniger gearbeitet, werden die Stunden ganz einfach gegeneinander aufgerechnet. Diese Abrechnungsmethode ermöglicht

es den Agenturen flexibel auf unterschiedliche Auftragslagen reagieren zu können, ohne ein finanzielles Risiko eingehen zu müssen. Weist das Arbeitnehmerzeitkonto am Ende eines Jahres ein Minus aus, so hat das in der Regel keine negativen finanziellen Auswirkungen. Ist es dagegen im Plus, gewähren die Arbeitgeber in der Regel einen Freizeitausgleich. In manchen Fällen ist auch ein finanzieller Ausgleich möglich.

7 Wie viel Urlaub gibt es?

Grundsätzlich hat jeder Arbeitnehmer ein Recht auf bezahlten Erholungsurlaub. Die Dauer richtet sich nach der Länge der ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit. Im ersten Jahr sind 24 Tage, im zweiten 25 Tage und im dritten 26

Tage. Ab einer Betriebszugehörigkeit von fünf Jahren sind es jährlich 30 Tage.

Aufgepasst: Der volle Urlaubsanspruch wird erst nach einer Betriebszugehörigkeit von sechs Monaten erworben. Vorher ist es nur ein Tag pro ununterbrochenen Beschäftigungsmonat.

8 Als Kieler in Köln arbeiten?

Normalerweise wird auch der Einsatzort im Arbeitsvertrag geregelt. In den meisten Fällen werden aber Verträge mit Öffnungsklauseln abgeschlossen, die den Arbeitnehmer verpflichten, auch an anderen Orten zu arbeiten.

Obwohl es grundsätzlich Sache des Arbeitnehmers ist, wie er vom Wohnort zum Arbeitsort gelangt, gilt: Ist der Arbeitsweg so lang, dass er sich nicht täglich zurücklegen läßt oder eine hohe Belastung bedeutet, muss der Arbeitgeber einen Teil der Mehr- oder sogar Umzugskosten erstatten.

9 Gibt es ein Abwerbeverbot?

Nein! Wenn eine Leihfirma den "geliehenen" Mitarbeiter übernehmen will, kann sie dieses tun. Der Arbeitnehmer muss dann zuerst seinen Vertrag mit der Zeitarbeitsfirma kündigen und kann dann nach Ablauf der Kündigungsfrist bei der anderen

Firma anfangen. Eventuelle Abwerbe-Verbotsklauseln in Arbeitsverträgen sind unwirksam.

Tipp: Wenn Ihnen eine Leihfirma eine Übernahme anbietet, sollten Sie darauf drängen, dass Sie die Probezeit nicht noch einmal durchlaufen müssen. Schließlich kennt Sie die Firma schon.

10 Gibt es eine soziale Absicherung?

Zeitarbeitnehmer genießen dieselbe soziale Absicherung, wie jeder andere Arbeitnehmer in Deutschland auch. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Urlaubsanspruch, Arbeitsschutz, Schwerbehinderten- und Mutterschutz sowie Kündigungsfristen gelten

natürlich auch in der Zeitarbeit. Selbstverständlich muss sich der Arbeitgeber an den Beiträgen für die Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung beteiligen. Arbeitnehmerüberlassung ist genehmigungspflichtig. Die Behörden überwachen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Einsatzort Flughafen

AviationPower vermittelt Zeitarbeiter in der Luftfahrt-Branche

Nirgends scheint die große weite Welt so nah, wie am Flughafen. An kaum einem anderen Ort kann man auf engstem Raum so viele Kulturen kennenlernen, fremden Sprachen lauschen oder einfach nur von der Ferne träumen.

Wer einen Arbeitsplatz mit diesem Flair sucht, hat normalerweise nur geringe Chancen. Die Einstellungshürden bei Lufthansa, Airbus oder anderen Firmen der Branche sind sehr hoch. Ein perfektes Aussehen, gute Zeugnisse oder ein einwandfreier Leumund, es gibt viele Hürden, die es zu überwinden gilt.

Wer trotzdem am Airport arbeiten möchte, zum Beispiel in Hamburg, kann es aber auch auf anderem Wege versuchen. AviationPower ist eine Zeitarbeits-

agentur mit Sitz am Flughafen Hamburg. Der Spezialist für umfassende Personaldienstleistungen im Bereich Luftfahrt vermittelt Personal u. a. an Airlines, Hersteller- und Zulieferbetriebe.

Kontakt: AviationPower GmbH
 Obenhauptstraße 3 - 22335 Hamburg
 Tel.: 040 - 52 73 90-0
 info@aviationpower.de
 http://www.aviationpower.de
 Stellenbörse im Internet: Ja



AviationPower ist ein Joint Venture von Lufthansa Technik und dem Pionier der Zeitarbeitsbranche "MANPOWER" FOTO: LUFTHANSA

Branchen-Mindestlohn schon 2008?

„In 2008 muss endlich der Mindestlohn für die Zeitarbeit kommen“, sagt Volker Enkerts, Präsident des Bundesverbandes Zeitarbeit (BZA).

Damit bekräftigt er seine Forderung an die Bundesregierung, nun auch die rechtliche Basis für den Mindestlohn in der Zeitarbeit zu schaffen und die Branche in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz aufzunehmen.

„Sozial- und Lohndumping durch grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung müssen verhindert werden“, sagt Enkerts. Dies sei wegen der näher rückenden Freizügigkeit in Europa für Arbeitnehmer aus den östlichen EU-Staaten zwingend erforderlich. / bza

Zeitarbeit von A-Z
 Fachbegriffe, Zusammenhänge, Checklisten
 Von Peter Hansen und Wolfram Kanstinger
 1. Auflage
 Beck-Wirtschaftsberater im dtv

Der Buch-Tipp

Das Buch bietet einen Einblick in die Funktion, Wirkung, Chancen und Risiken der Zeitarbeit und ist als Nachschlagewerk ein schneller Ratgeber für die Praxis. Aufgrund der prägnanten und übersichtlichen Darstellung als Wörterbuch zu den wichtigsten Begriffen, die mit dem Thema Zeitarbeit verbunden sind, steht eine sowohl inhaltlich breite als auch fachlich tiefgehende Quelle zur Verfügung.

Hansen, Peter / Zeitarbeit von A - Z Gebunden / 160 Seiten
 Euro 8,50 / ISBN 978-3-423-50850-6

Wichtige Adressen - Hier gibt es weitere Infos

-  Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e. V.
 Prinz-Albert-Straße 73 | 53113 Bonn
 Telefon: 02 28/7 66 12-0 | pdk@bza.de | www.bza.de
-  Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e. V.
 Erphostraße 56 | 48145 Münster
 Telefon: 02 51/9 81 12-0 | pdk@ig-zeitarbeit.de | www.ig-zeitarbeit.de
-  Arbeitgeberverband Mittelständischer Personaldienstleister e. V.
 Kronenstraße 3 | 10117 Berlin
 Telefon: 0 30/20 60 98-0 | pdk@amp.de | www.amp-info.de
-  Weiterbildung Hamburg e.V. | Servicezentrum Weiterbildung
 Lange Reihe 81 | 20099 Hamburg-St. Georg | Telefon: 0 40/28 08 46 0
 http://weiterbildung-hamburg.de/fileadmin/dokumente/infomaterial_2007/HH_Zeitarbeit_2007.pdf

Service: Zeitarbeitsfirmen in Ihrer Nähe

Argo Personal Service

Firmenname	Argo Personal Service
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	über 100
Ansprechpartner	Marcus Schulz
eMail	hamburg@argo-personal.de
Telefon	040 / 369 841-0
Telefax	040 / 369 841-49
Strasse / Nr.	Spitaler Str. 11
PLZ / Ort	20097 Hamburg
Fachbereiche	Berufe in der Luftfahrt, der Medizin, kaufmännische-, gewerbliche-, und technische Berufe

www.argo-personal.de

anytime Personallogistik

Firmenname	anytime Personallogistik
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Marco Elwers
eMail	info@anytime-hamburg.de
Telefon	040 / 284 1078-0
Telefax	040 / 284 1078-29
Strasse / Nr.	Stiftstraße 32
PLZ / Ort	20099 Hamburg
Fachbereiche	Facharbeiter, Handwerker, Produktion und Lager, kaufmännische Mitarbeiter

www.anytime-hamburg.de

atenta Personalberatung

Firmenname	atenta Personalberatung
Rechtsform	GbR
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Jan Kirchner
eMail	info@atenta.de
Telefon	040 / 530 293 82
Telefax	040 / 530 293 75
Strasse / Nr.	Nordkanalstraße 52
PLZ / Ort	20097 Hamburg
Fachbereiche	Handwerk, Industrie, Ingenieurwesen und IT

www.atenta.de

abends.net consulting

Firmenname	me.ga. 3 personalservice
Rechtsform	GmbH
Mitarbeiter	
Ansprechpartner	Guido Marc Gosch
eMail	info@abends.net
Telefon	040 / 808 12 85 - 0
Telefax	040 / 808 12 85 - 99
Strasse / Nr.	Hamburger Hochstraße 1
PLZ / Ort	20359 Hamburg
Fachbereiche	Theatermanagement, Ticketing, Gastronomie, Veranstaltungsorganisation

<http://www.abends.net>

Zwei Zeitarbeiter - zwei Meinungen

Joachim, 31, wurde in den letzten sieben Jahren in elf verschiedenen Firmen eingesetzt und genießt die Abwechslung



Sabine ist 29 und erst seit einem knappen Jahr in einer Zeitarbeitsfirma beschäftigt. Auf Dauer sucht sie aber eine feste Anstellung als Lehrerin



FOTO: RALF-UDO THIELE - FOTOLIA.COM

Jobs-Kompakt: Wie kam es dazu, dass Ihr Euch für die Zeitarbeit entschieden habt?

Sabine: Ich habe schon während meines Studiums als Aushilfe erste Erfahrungen mit Zeitarbeit gemacht. Als ich nach meinem Magister keine Anstellung als Grundschul-Lehrerin gefunden habe, konnte ich in der Firma einfach weitermachen.

Joachim: Bei mir war es ganz anders. Ich war arbeitslos, als meine damalige Freundin schwanger wurde. Da musste ganz schnell ein Job her. Ich habe es aber nicht so mit Bewerbungen schreiben und so. Da hab ich bei meiner Zeitarbeitsfirma angerufen und konnte gleich zu einem Einstellungsgespräch vor-

bei kommen. Die haben mich auch sofort genommen.

Was hast Du gelernt?

Joachim: Nach der elften Klasse habe ich aufgehört und mich ein paar Jahre im Ausland aufgehalten. Meistens habe ich da in Bars und Diskotheken gearbeitet. Aber auch als Fischer vor Neuseeland. Und wie war es mit Eurem ersten Job als Zeitarbeiter?

Joachim: Einfach nur ... Ich musste als Lagerhelfer in einer Keks-Fabrik 70-Kilo-Säcke mit Pistazien von LKW's abladen. Von morgens bis abends. Da bist du nach Hause gekommen und konntest dich nicht mehr bewegen.

Sabine: Wozu auch? Deine Freundin war ja eh schwanger (lacht).

Jobs-Kompakt: Na, mal im Ernst, wie war es bei Dir?

Sabine: Der erste Job war ganz o. k. Aber zu kurz. Ich wurde in einer Versicherung eingesetzt und musste als Schwangerschaftsvertretung Briefe ausländischer Kunden bearbeiten. Das hat eigentlich viel Spaß gemacht. Dauerte aber nur drei Monate, dann wurde die Stelle intern neu besetzt.

Und Du hattest keine Chance übernommen zu werden?

Sabine: Nein, die haben eine andere Abteilung aufgelöst und mussten die Mitarbeiter anderweitig unterbringen. Da war meine Stelle eben ideal.

Joachim, schleppest du heute

noch immer Pistazien-Säcke?

Joachim: Ne, schon lange nicht mehr. Nach etwa 3 Monaten habe ich meiner Firma gesagt, dass ich das nicht mehr will. Die haben gesagt, dass ich noch einen Monat durchhalten muss, dann würden sie jemanden anderes für mich finden. Und du warst wieder arbeitslos?

Joachim: Nein. Die haben am Flughafen etwas für mich gefunden. Als Koffer-Checker.

Als was bitte?

Joachim: Koffer-Checker! Ich musste stichprobenartig Kofferinhalte überprüfen. Wegen der Sicherheit und so.

Das hört sich wirklich nach Aufstieg an ...

“Ich habe es nicht so mit Bewerbungen schreiben”

“Ich war am Flughafen Koffer-Checker”

Joachim: Klaro, war es auch. Ich habe super viele Leute kennengelernt. Mit einer Kollegin von der Lufthansa war ich sogar ein paar Monate verlobt und konnte mit ihr günstig fliegen.

Und bei Dir Sabine?

Sabine: Ich bin jetzt ja erst in meiner zweiten Firma. In einem Mineralöl-Konzern. Hier muss ich die Spesenabrechnungen der Mitarbeiter nachrechnen und fehlende Belege anfordern.

Das hört sich so an, als würde es Dir nicht gefallen?

Sabine: Tut es auch nicht wirklich. Ich sehe das als notwendiges Übel an und gebe auch mein Bestes. Aber eigentlich möchte ich lieber heute als morgen eine feste Anstellung als Lehrerin finden. Für das Schuljahr 2008/2009 habe ich gestern erst acht Bewerbungen geschrieben.

Und Du Joachim, suchst Du auch in eine Festanstellung?

Joachim: Ich? Warum sollte ich? Ich mache das jetzt sieben Jahre und bin gerade in meiner elften Firma, einer Auto-Leasing-Gesellschaft..

Vom Lagerarbeiter zum Leasing-Experten, das ist doch eine echte Karriere ...

Joachim: (lacht) Klasse, oder? Nee, ich bin für die zurückgegeben Fahrzeuge zuständig. Wenn die eine Beule haben oder so, dann nehme ich sie auf, lass ein Gutachten machen und kümmerge mich um die Aufbereitung.

Was heißt das genau?

Joachim: Ich bringe Sie dann zum Beispiel zum Lackierer oder so.

Habt Ihr schon einmal die Chance auf Übernahme durch die Leihfirma gehabt?

Sabine: Nein!

Joachim: Ja, vor zwei Jahren. Da wollte mich eine Spedition als Lagerverwalter übernehmen.

Und warum hast Du das Angebot nicht angenommen?

Joachim: Das ist doch auf Dauer langweilig. Da siehst du den ganzen Tag nur die LKW-Fahrer und sonst nichts. Das Gabelstapler fahren macht auch nur ein paar Wochen Spaß. Ich finde den ständigen Wechsel besser.

Aber elf Firmen in sieben Jahren sind ja auch nicht gerade wenig ...

Joachim: Warum? Ich will ja immer was Neues kennenlernen.

Du gehst also immer von selbst? Macht das Deine Zeitarbeitsfirma mit?

Joachim: Klaro! Ich habe mit denen einen Deal, dass ich immer nur eine gewisse Zeit in einer Firma bin. In dieser Zeit gebe ich aber immer

absolut Vollgas. Ich bin noch nirgendwo rausgeflogen. Ehrlich!

Sabine: Bist Du sicher?

Joachim: Absolut! In einigen Firmen darf ich sogar heute noch die Freizeiteinrichtungen nutzen und werde zu Betriebsfeiern eingeladen.

Fühlt Ihr Euch eigentlich als Arbeitnehmer zweiter Klasse?

Sabine: Eigentlich nicht.

Die Kollegen und Kolleginnen sind sehr nett. Manchmal ist es sogar so, dass der Chef bei Fehlern erst seine festen Mitarbeiter rüffelt und mich in Ruhe lässt.

Joachim: Ich mich auch nicht. Im Gegenteil! Ich habe immer den Vorteil, dass ich morgen wieder gehen kann. Die anderen müssen doch ihr ganzes Leben da bleiben.

Es stört Euch nicht, dass die Kollegen neben Euch mehr verdienen?

Joachim: Das ist echt nicht fair. Weißt Du, dass die nicht nur viel mehr verdienen, die arbeiten oft auch viel weniger. Ich muss aber immer ran, weil ich sonst draußen bin. Die meinen aber auf einem sicheren Stuhl zu sitzen und haben meistens eine Scheiß-Egal-Haltung. Das ist mir schon häufiger aufgefallen.

Sabine: Ach was, das stimmt doch gar nicht. Sicher verdienen die Festangestellten für die

selbe Arbeit 25 Prozent, teilweise 30 Prozent mehr. Aber das ist ja nur aus der Situation heraus so. Wenn ich eine Anstellung in meinem Beruf finde, verdiene ich ja auch mehr. Außerdem ist es absoluter Quatsch, dass die Festangestellten weniger arbeiten. Ganz im Gegenteil. Als ich neu in der Abteilung war, mussten die mir helfen und sogar Überstunden machen, da ich noch nicht alles wusste. Das hat mir aber keiner wirklich Übel genommen.

Euer Fazit? Wie lange wollt Ihr noch in der Zeitarbeit arbeiten?

Joachim: Weiß nicht. Vielleicht immer. Mal sehen.

Sabine: Das war vor einem Jahr die absolut richtige Entscheidung. Ich hatte nichts anderes und konnte so mein Geld verdienen, Erfahrungen sammeln und mich in gewisser Weise auch weiterbilden. Aber dauerhaft möchte ich das nicht machen. Kündigen werde ich aber erst, wenn ich eine Festanstellung als Lehrerin bekomme.

/ Das Interview führte Stephanie Lau für JOBS-KOMPAKT

“Ich habe immer in jeder Firma Vollgas gegeben”

“Die meinen auf einem sicheren Stuhl zu sitzen”

“Vor 2 Jahren wollte mich eine Firma übernehmen”

Zeitarbeitsfirmen in Ihrer Nähe

A-CONNECT



Firmenname A-CONNECT
Rechtsform GmbH & Co. KG
Mitarbeiter
Ansprechpartner Olaf Markus
eMail hinfo@a-connect-gmbh.de
Telefon 040 / 303827-64
Telefax 040 / 303827-66
Strasse / Nr. Alter Wandrahm 15
PLZ / Ort 20457 Hamburg
Fachbereiche BWL und Administration
Gesundheit und Pharmazie
Gewerbe, Industrie und Handwerk, Ingenieurwesen und Technik, IT und EDV

www.a-connect-gmbh.de

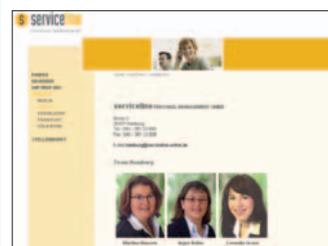
AviationPower



Firmenname AviationPower
Rechtsform GmbH
Mitarbeiter über 600
Ansprechpartner Stefan Pisters (NL-Leiter)
eMail bewerbungen-hamburg@aviationpower.de
info@aviationpower.de
Telefon 040 / 52 73 90-0
Telefax 040 / 52 73 90-13
Strasse / Nr. Obenhauptstraße 3
PLZ / Ort 22335 Hamburg
Fachbereiche Personaldienstleistungen für die Bereiche Luftfahrt und Luftfahrttechnik, national und international

www.aviationpower.de

Serviceline Personalmanagement



Firmenname serviceline Personal-Management
Rechtsform GmbH
Mitarbeiter
Ansprechpartner Cornelia Grave
eMail grave@serviceline-online.de
Telefon 040 / 361 22 690
Telefax 040 / 361 22 699
Strasse / Nr. Brook 2
PLZ / Ort 20457 Hamburg
Fachbereiche Diverse Berufe
Personalleasing
Personalvermittlung
Bewerbermanagement

www.serviceline-online.de

ZEITpunkt



Firmenname ZEITpunkt
Rechtsform oHG
Mitarbeiter
Ansprechpartner Torsten Schwarz
eMail info@zeitpunkthamburg.de
Telefon 040 / 325 228-10
Telefax 040 / 325 228-13
Strasse / Nr. Bahrenfelder Str. 244
PLZ / Ort 22765 Hamburg
Fachbereiche Gewerbliche Hilfskräfte
Facharbeiter aller Qualifikationen
Techn. + Kfm. Berufe
IT Solution, Call Center

www.zeitpunkthamburg.de

Personalkontor Hofweg



Firmenname Personalkontor Hofweg
Rechtsform GmbH
Mitarbeiter über 20
Ansprechpartner Gaby Meiners-Nagel
eMail kontakt@pk-hofweg.de
Telefon 040 / 226 91 110
Telefax 040 / 226 91 112
Strasse / Nr. Hofweg 15
PLZ / Ort 20085 Hamburg
Fachbereiche Fach- und Führungspersonal, kaufmännische- und technische Berufe

www.personalkontor-hofweg.de

ZfA Zeit für Arbeit



Firmenname ZfA Zeit für Arbeit
Rechtsform GmbH
Mitarbeiter
Ansprechpartner Stefanie Hoffmann
eMail info@zfa-gmbh.de
Telefon 040 / 878778-0
Telefax 040 / 878778-48
Strasse / Nr. Bramfelder Str. 119
PLZ / Ort 22305 Hamburg
Fachbereiche kaufmännischer, medizinischer und gewerblicher/technischer Bereich

<http://www.zfa-gmbh.de>

Zeitarbeit: Viele Stellungsuchende erkennen ihre Chancen

Zeitarbeit liegt bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Trend. Die Statistik beweist es: Im Vergleich der Jahre 2000 und 2006 stieg die Zahl der Zeitarbeitnehmer von 328.000 auf 598.000.



Expansionen führen zu neuen Arbeitsplätzen bei der PLUSS-Gruppe

Die Ursachen für diesen positiven Trend erläutert Wolfgang Ungerathen, Geschäftsführer der PLUSS Personal Leasing und System Service GmbH: "Zunehmender Wettbewerbsdruck und die Globalisierung der Märkte zwingen Unternehmen, sich optimal an die wachsenden Anforderungen ihrer Kunden anzupassen und gleichzeitig ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit walten zu lassen. Der Sektor Personalmanagement erfordert viel Zeit. PLUSS sorgt mit System-Lösungen in den Betrieben seiner Kunden für mehr Flexibilität, höhere Effizienz und durch die echte Entlastung für größeren Freiraum zur Erfüllung der eigentlichen Kernaufgaben. Wegen dieser Nutzen und unserer von Offenheit, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Leidenschaft geprägten Arbeitsweise wenden sich immer mehr Firmen an uns. PLUSS expandiert ständig, verbreitert seine Angebotspalette und erschließt neue Standorte. Für Stellungsuchende aller Bereiche bedeutet dies: Gute Chancen in einem modernen Unternehmen tätig zu werden, viel Abwechslung bei guten Konditionen zu genießen und die Perspektive zu haben, im Rahmen der Einsätze von einem namhaften Kunden im Rahmen der Personal Vermittlung übernommen zu werden."

Seit vielen Jahren erfolgreich am Markt

Seit 1984 existiert die PLUSS-Gruppe und erarbeitet in zur Zeit 19 eng kooperierenden Geschäftsstellen individuelle Personal-Konzepte für

3.500 Betriebe aller Branchen. In der Metropolregion Hamburg finden sich Geschäftsstellen in Ahrensburg, Buxtehude, Harburg, Norderstedt, Pinneberg und in der Hamburger City. Potenzial zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bietet sich den Kunden des Unternehmens durch die Managementinstrumente des Personal Leasing, der Personal Vermittlung, des On-Site-Management und des Outsourcing. Viel Wert legt der nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizierte Dienstleister auf Qualität. Ständige Qualitätskontrollen, Arbeitssicherheitsmaßnahmen, laufende Vorsorgeuntersuchungen, eine intensive Betreuung von Kunden und Mitarbeitern sowie die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsprozesse sind feste Bestandteile.



Perspektiven in allen Branchen

PLUSS verfügt über spezialisierte Fachabteilungen für Büro, Handwerk, Handel, Industrie, Gewerbe, Medizin und Pflege (Care People), Gastronomie und Engineering/IT sowie über einen weltweit agierenden Anlagen-Montageservice. Mit 1.500 Mitarbeitern werden Lösungen aus einer Hand für jede betriebliche Aufgabenstellung realisiert. Kompetente Ansprechpartner, ein breites Mitarbeiterspektrum mit den verschiedensten Qualifikationen, Erfahrungen und Branchenkenntnissen sowie eine tägliche 24-stündige Ruf- und Auftragsbereitschaft kennzeichnen das Angebot.

Sprungbrett in namhafte Unternehmen

Ein Beispiel aus der Angebotspalette des Unternehmens: "Test & Übernahme". Hierbei nutzen Firmen, die beabsichtigen fest einzustellen, die Möglichkeit, Personal Leasing und Personal Vermittlung miteinander zu kombinieren. Während einer Überlassungsphase prüfen sie, ob der überlassene Mitarbeiter ihren

Anforderungen hinsichtlich Qualifikation und Persönlichkeit entspricht – quasi wie in der Probezeit eines fest eingestellten Mitarbeiters. Stimmt die "Chemie", bieten sie z.B. nach 3 Monaten die Übernahme an. Ihre Vorteile: Kein Risiko, denn sie können sich bereits vor der Einstellung von der Eignung des neuen Kollegen überzeugen und benötigen einen geringeren Arbeits- und Zeitaufwand für die Personalbeschaffung. "Viele Stellungsuchende haben diese Vorgehensweise erkannt und nutzen unsere guten Kontakte zu Personalentscheidungsträgern als Karriere-Sprungbrett zu Unternehmen, deren Türen möglicherweise sonst verschlossen für sie geblieben wären," so Ungerathen.

Breites Beschäftigungs- und Weiterbildungsspektrum

Aktuell sucht PLUSS neue Kollegen aller Qualifikationsbereiche zur Fest-einstellung. Chancen bieten sich Arbeitslosen, Berufsanfängern, Wiedereinsteigern, erfahrenen Profis sowie Bewerbern 50+, die motiviert und engagiert arbeiten wollen. Bei unterschiedlichsten Arbeitszeitmo-

dellen bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten in Vollzeit, Teilzeit oder auf 400,- EUR Basis. Zeitarbeit bietet Perspektiven: Denen, die fit im Beruf sind und die Abwechslung lieben aber auch denjenigen, die Erfahrungen sammeln und sich weiter qualifizieren wollen oder die eine Übernahme durch den Kundenbetrieb anstreben. Perspektiven schafft PLUSS auch für ausgewählte Stellungsuchende, deren Ausbildungsstand aktuellen Anforderungen nicht mehr entspricht. In enger Zusammenarbeit mit Bildungsträgern werden in verschiedenen Qualifikationsbereichen Schulungen und Weiterqualifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel der Reintegration angeboten.



Wer sich für die PLUSS-Dienstleistungen interessiert und/oder eine Stellung sucht, erhält direkt in den Geschäftsstellen oder unter www.pluss.de weitere Informationen.

Start frei

in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ...



6 x in der Metropolregion Hamburg

PLUSS
Personal Leasing und System Service GmbH

22926 Ahrensburg
Große Straße 41
Tel.: 04102 / 80 3 80
Ahrensburg@pluss.de

21614 Buxtehude
Bahnhofstraße 46
Tel.: 04161 / 8 66 90
Buxtehude@pluss.de

20097 Hamburg-City
Frankenstraße 7
Tel.: 040 / 23 63 00
Hamburg@pluss.de

21079 HH-Harburg
Harburger Schloßstr. 20
Tel.: 040 / 76 41 43-0
Harburg@pluss.de

22850 Norderstedt
Am Kielortplatz 130
Tel.: 040 / 500 17 333
Norderstedt@pluss.de

25421 Pinneberg
Fahltskamp 8/8a
Tel.: 04101 / 50 9 50
Pinneberg@pluss.de

Kommen Sie in unser Team. Sichern Sie sich einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz und viele Perspektiven. Wir suchen laufend zur Überlassung und/oder Vermittlung (m/w):

Fach- und Hilfspersonal aller Richtungen für ...

- Handwerk
- Handel
- Industrie
- Büro
- Medizin & Pflege
- Gastronomie
- Engineering / IT

Wir informieren Sie gern. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

PLUSS

Zwei Branchen - Ein Problem: Fachkräftemangel

IT-Techniker oder CNC-Dreher - Spezialisten werden überall händeringend gesucht. Immer mehr Unternehmen denken um und bilden selbst Quereinsteiger aus

Spätestens seit Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder indische Computer-Spezialisten ins Land holen wollte wissen wir, dass qualifiziertes Fachpersonal in Deutschland rar ist. Das ist auch in der Metropolregion Hamburg nicht anders. Um trotzdem offene Stellen besetzen zu können, setzen immer mehr Firmen auf interne, branchenspezifische Weiterbildung. Ein Weg, der auch vielen Quereinsteigern und Langzeitarbeitslosen neue Möglichkeiten bietet.

Beispiel PLUSS: Der Personaldienstleister sucht dringend CNC-Dreher für den Einsatz bei einem Großkunden. „Unsere Disponenten raufen sich die Haare.“, berichtet Dorte Stürmer, Personal-Recruiterin der PLUSS Personal Leasing GmbH, „Wir würden auf der Stelle mehrere CNC-Dreher einstellen, aber der Markt ist wie leergefegt.“, so die Expertin.

Um diesen Engpass zu umgehen, hat PLUSS eine, in der Zeitarbeit bisher einmalige, Initiative gestartet. In einen Pilotprojekt werden zurzeit Zerspanungstechniker im CNC-Bereich weiterqualifiziert. In einer 3-monatigen, durch Bildungsgutscheine finanzierten CNC-Schulung der Technischen Akademie Nord werden die zukünftigen Facharbeiter ganz auf die Anforderungen des künftigen Arbeitgebers vorbereitet.

„Wir sehen in dieser Maßnahme eine gute Möglichkeit, Arbeitslosen eine langfristige Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt zu geben.“, so Stürmer. Ein Einzelfall soll das Projekt auch nicht bleiben. Das Unternehmen plant bereits weitere Maßnahmen; auch in anderen Qualifikationsbereichen.

Beispiel bios systemhaus gmbh: Das IT-Systemhaus aus Norderstedt entwickelt mit 50 Mitarbeitern maßgeschneiderte IT-Infrastruktur-Lösungen für seine Kunden. Als Microsoft-Gold-Certified-Partner hat man sich auch auf Produkte des US-Giganten spezialisiert. Die stetig steigende Komplexität der Produkte führt durchaus auch zu Nachteilen bei der Personalsuche, weiß Frank Schiewe, Leiter des Bereichs Services beim bios systemhaus.

„Viele IT-Systemtechniker rümpfen die Nase, wenn sie den Namen Microsoft hören. Sie haben sich in den letzten Jahren lieber auf andere Systeme, wie zum Beispiel Linux spezialisiert.“, so Schiewe.

Mit der Folge, dass seit Monaten sechs IT-Stellen nicht mit geeigneten Bewerbern besetzt werden können. „Es ist schon soweit, dass ich aktiv auf potentielle Mitarbeiter zugehe und ihnen entsprechende Offerten unterbreite. Das beinhaltet auch, sie „In-House“ zu schulen und zu zertifizieren. Auf unsere Stellenanzeigen reagieren einfach zu wenige qualifizierte Bewerber.“, berichtet der IT-Fachmann.

Ein Problem, vor dem das Norderstedter Unternehmen nicht alleine steht. In vielen Branchen ist der Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern groß. Selbst in klassischen Berufen, wie z. B. bei den Kfz-Mechanikern, fehlt qualifiziertes Personal.

Woran aber liegt es, dass auf der einen Seite knapp vier Millionen Arbeitslose stehen und auf der anderen Seite ca. 400.000 offene Stellen nicht besetzt werden können?

Ein Grund ist in der computer-spezialisierten Arbeitswelt zu suchen. Kaum eine Maschine, die heutzutage nicht von Rechnern gesteuert wird. Der Arbeitnehmer muss heute manchmal weniger über das Werkstück, als über den Computer wissen, der es bearbeitet bzw. die Maschine steuert.

In der Umbruchsphase in den 90er Jahren haben das aber zu wenige Unternehmen rechtzeitig erkannt und ihre Mitarbeiter nicht oder nicht ausreichend weitergebildet bzw. für entsprechende Ausbildungsplätze gesorgt.

Hinzu kommt die zeitweise falsche Weiterbildungs- und Qualifizierungspolitik der Arbeitsämter. Zwar wurde in Zeiten steigender Arbeitslosenzahlen immer mehr Geld in Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen investiert, allerdings fanden die meisten Seminare in Schulungszentren ohne Praxis-Anbindungen statt. Dabei wurde schlichtweg am Markt vorbeigeschult. /DR

Der Markt ist wie leergefegt

400.000 offene Stellen

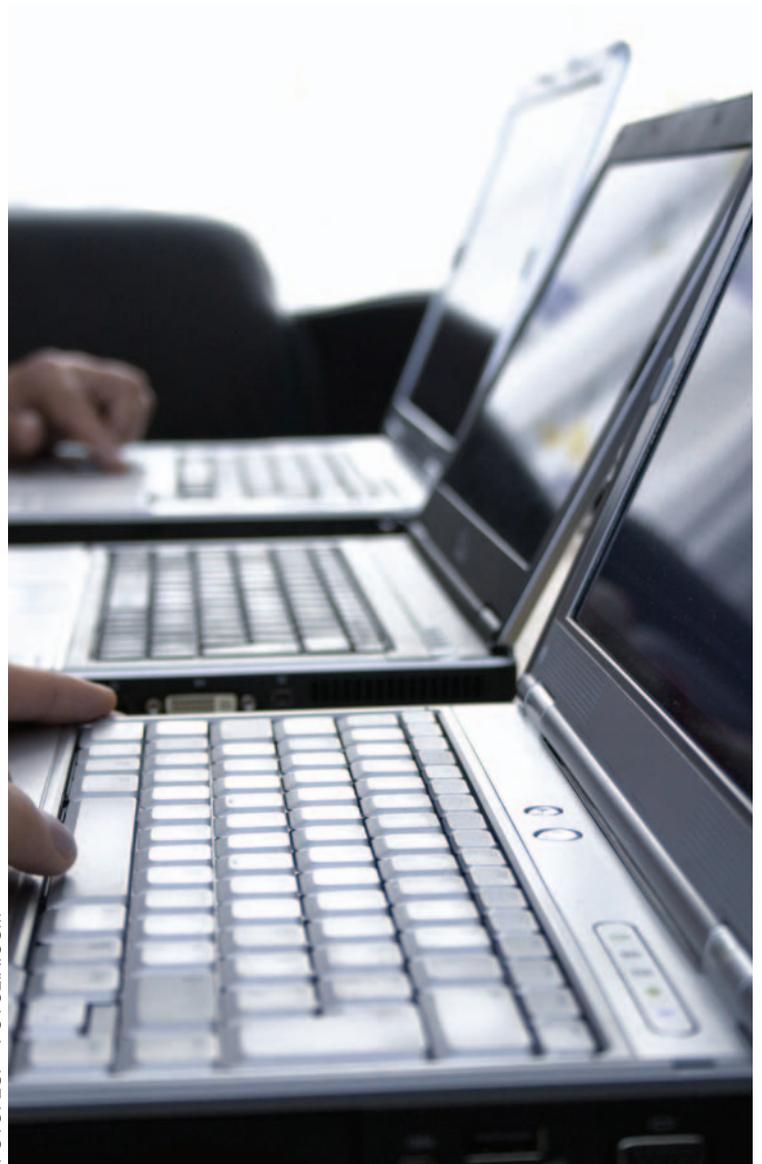


FOTO: ESP - FOTOLIA.COM

Allein in der IT-Branche werden bundesweit ca. 38.000 Fachkräfte gesucht. Doch der Markt ist wie leergefegt

Das Berufsbild: CNC-Dreher/Innen

CNC-Dreher/innen fertigen Drehteile für den Maschinenbau und sonstige Fertigungsprozesse auf computergesteuerten Drehmaschinen (CNC = computerized numerical control, d. h. computergestützte Steuerung auf Basis von Zahlenwerten). Oft sind es kompliziert geformte Werkstücke, die in mittleren bis kleinen Serien herzustellen sind. Sie legen die Arbeitsschritte zur Fertigung des

Werkstücks anhand von technischen Zeichnungen fest, rufen Maschinenarbeitsprogramme ab, testen diese, oder passen sie an, oder erstellen einfachere Programme selbst. Sie richten die Maschine ein und stellen die geforderten Teile her. Nach dem Fertigungsprozess nehmen sie Messungen und Prüfungen vor und verändern gegebenenfalls bestimmte Maschinenwerte und Werkzeuge.

“Techniker-Meetings werden zur Job-Börse”

Frank Schiewe, Leiter des Bereichs Services bei bios aus Norderstedt im Gespräch mit JOBS-KOMPAKT

JOBS-KOMPAKT: Ihre Suche nach geeigneten IT-Technikern und Server-Administratoren gestaltet sich schwierig. Haben andere Firmen ähnliche Probleme?

Frank Schiewe: Ja, der Markt an qualifizierten Technikern ist zurzeit leer. 6 offene Stellen. Wie

helfen Sie sich selbst weiter? Wir müssen eigene Mitarbeiter entsprechend qualifizieren und zusätzlich auch freie Mitarbeiter einsetzen. Allerdings ist auch dieser Markt eng und die geforderten Honorare steigen kontinuierlich.

Wie hoch sind die Honorare? Exakte Zahlen möchte ich nicht nennen. Aber man kann sagen, dass sich die Tagessätze innerhalb der letzten drei Jahre fast verdoppelt haben.

Wenn die Lage so angespannt ist, gibt es bestimmt auch Abwerbungsversuche?



Frank Schiewe, bios Norderstedt

Ja, das Problem kommt noch zusätzlich auf uns zu. Unsere Techniker treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen anderer Systemhäuser. Da kommt es vor, das am Ende des Tages Job-Angebote der Mitbewerber auf dem Tisch liegen.

Bieten die mehr als Sie? Nein, bei uns verdienen

gute Techniker auch bis zu 60.000 Euro. Ein wichtiger Pluspunkt ist zudem der Spaß-Faktor. Bei uns ist der Mitarbeiter nicht nur einfach eine Nummer. Alle können ihre Ideen einbringen. Hinzu kommt oft ein Firmenwagen.

Den braucht man auch, um nach Norderstedt zu kommen. Das ist aber nicht das Problem. Unsere Mitarbeiter können auch gerne im Home-Office arbeiten und nur zu Meetings ins Büro kommen. Wichtig ist nur, dass Sie pünktlich beim Kunden sind.

Kurzinfo: Bildungsgutscheine

Seit einiger Zeit gibt die Agentur für Arbeit für die berufliche Weiterbildung sogenannte Bildungsgutscheine aus. Diese Bildungsgutscheine können Arbeitslose bei Bildungsträgern einlösen und dafür an einer Weiterbildungsmaßnahme teilnehmen.

Wie und wo bekommen Sie einen Bildungsgutschein?

Die Zulassung von Weiterbildungsmaßnahmen und die Ausgabe von Bildungsgutscheinen setzt eine voraussichtliche Verbleibsquote von ca. 70 % voraus. Je besser also Ihre Chance, nach einer entsprechenden Qualifizierung in Arbeit vermittelt zu werden, desto eher händigt Ihnen der Arbeitsberater einen Bildungsgutschein aus.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Beratung durch die Agentur für Arbeit hat eine Weiterbildung als die "einzig zielführende Maßnahme" festgelegt. Wenn nach Ansicht des Beraters beispielsweise die Arbeitslosigkeit auch ohne Weiterbildung beendet werden kann oder es andere erfolgreichere Instrumente gibt, erhalten Sie keinen Bildungsgutschein.

Einlösen des Bildungsgutscheins

Der Inhaber des Bildungsgutscheins

muss innerhalb der Gültigkeitsdauer mit der Maßnahme beginnen, sonst verfällt der Gutschein. Wenn der Bewerber zum Beispiel innerhalb des Gültigkeitszeitraums kein geeignetes Weiterbildungsangebot gefunden hat, wird gegebenenfalls ein neuer Gutschein ausgehändigt.

Der Teilnehmer kann den Bildungsgutschein innerhalb der Gültigkeitsfrist für die Teilnahme an einer zugelassenen Maßnahme mit einem dem Bildungsgutschein entsprechenden Bildungsziel einlösen. Als Nachweis für die Zulassung einer Weiterbildungsmaßnahme kann vom Träger der Maßnahme ein Zertifikat einer fachkundigen Stelle beziehungsweise ein Zulassungsbescheid der Agentur für Arbeit vorgelegt werden. Die Zulassung muss zum Zeitpunkt des Eintritts in die Weiterbildung gültig sein. Die vom Teilnehmer ausgewählte Bildungsstätte bestätigt auf dem Bildungsgutschein (Ausfertigung für den Träger) die Aufnahme in die zugelassene Maßnahme und legt den Bildungsgutschein vor Beginn der Maßnahme bei der den Gutschein ausstellenden Agentur für Arbeit vor.

/ Quelle: Bundesagentur f. Arbeit
Weitere Infos:
<http://www.arbeitsagentur.de>

Kurzportrait bios systemhaus gmbh



Das bios systemhaus wurde 1991 gegründet. Mit rund 50 Mitarbeitern werden branchenunabhängig Rechenzentren eingerichtet und betreut. Dabei setzt man verstärkt auf individuelle und flexible Lösungen. Als Gold-Certified-Partner von Microsoft, Premier-Partner von IBM und Gold-Partner von Citrix hat man

sich als einer der führenden Spezialisten bei In-House-Rechenzentrums-Lösungen etabliert. Selbst das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg verwaltet die Punktekonten auf Systemen des Norderstedter Spezialisten.

Kontakt:
bios systemhaus gmbh
Gutenbergring 63
22848 Norderstedt
Fon: +49 40 52 867 0
Fax: +49 40 52 867 100
Email: systemhaus@bios.de
Internet: www.bios.de
Job-Börse auf Web-Site: Ja

Kurzportrait PLUSS Personal Leasing



Am 1. April 1984 eröffnet die erste PLUSS-Geschäftsstelle in Hamburg. Ziel war es, alle Facetten des modernen Personal-Managements zu bedienen. 24 Jahre später betreut das Unternehmen mit

über 1.500 festen Mitarbeitern ca. 3.500 Kunden in ganz Deutschland. Dazu wurden 19 weitere Büros von Kiel bis Singen eröffnet.

Kontakt:
Plus Personal Leasing
Hauptverwaltung: Frankenstraße 7
20097 Hamburg
Fon: +49 40 2 63 00
Email: hamburg@pluss.de
Internet: www.pluss.de
Job-Börse auf Web-Site: Ja

ANZEIGE

DATE UP

Wir vermitteln Zukunft.

Wagen Sie den Neustart.

Geförderte Weiterbildung für Arbeitssuchende

SAP

- SAP® HCM Personal- & Rechnungswesen
- SAP® FI/CO Finanzbuchhaltung/Controlling
- SAP® SCM – Materialwirtschaft
- Berater für SAP® mit Zertifizierung
- Import/Export/Zollabwicklung
- SAP® ERP ATLAS

Business Englisch

- Qualifikationsstufen 1 bis 3 je nach Vorkenntnissen
- mit LCCIEB-Prüfung

Luftfahrt

- Projektkoordinator Luftfahrt
- Luftfahrtmanagement
- Fertigungssteuerung

Erneuerbare Energien

- Energiewirtschaft
- Solarenergie/-technik
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Bio-/Windenergie
- Geothermie

Konstruktion

- CATIA® V4, V5
- Pro/ENGINEER®
- AutoCAD®
- UNIGRAPHICS® NX

Die Kursgebühren können durch einen Kostenträger übernommen werden. Kostenlose Bildungsberatung unter Angabe der Kennziffer HH1016:

0800 88 11 88 9

www.date-up.com

date-up GmbH · Beim Strohhause 29 20097 Hamburg · Tel. (040) 80 90 75-0

e-learning - Wie gut ist die Weiterbildung am Computer

Zu Hause am PC lernen, sich weiterbilden oder Wissen einfach nur auffrischen. Die neuen Medien machen es möglich. Das Zauberwort heißt e-learning. Lernen ohne fremde Hilfe und ohne Zeitdruck. Eine verlockende Idee, die immer mehr Arbeitslose und Berufstätige in die Tat umsetzen. Wie funktioniert e-learning, was kostet es, für wen ist es wirklich geeignet und was bringt es für die Karriere?



e-learning setzt eine große Selbstdisziplin voraus. Nur wer sich selbst motivieren kann, wird die Schulungsziele auch erreichen

FOTO: FOTOLIA.COM

Unter e-learning versteht man u. a. interaktive Schulungskurse, die mittels Multimedia-Software entweder über das Internet oder von CD-ROM angeboten werden. Diese Kurse sind modular aufgebaut. Das heißt, dass man jedes Schulungsziel in einzelnen, voneinander unabhängigen Schritten erlernen kann. Dabei werden auf dem Bildschirm die einzelnen Lehrinhalte angezeigt und per Sprachansage noch einmal erklärt. Man kann die einzelnen Schritte mehrfach wiederholen.

Per e-learning-Anwendungen werden mittlerweile die vielfältigsten Lernziele vermittelt. Die Angebote reichen über Sprach-, Mathematik- bis hin zu Software-Anwenderkurse. Ein

Vorteil von e-learning ist in vielen Fällen, dass man das gerade vermittelte Wissen parallel testen kann. Studiert man zum Beispiel gerade Office-Anwendungen ist es möglich, die einzelnen Schritte parallel am PC nachzuvollziehen bzw. zu üben.

Insbesondere Office- und SAP-Anwendungen eignen sich hervorragend, um sie selbstständig am eigenen PC zu erlernen oder auch nur, um Wissen aufzufrischen. Ein großes Plus von e-learning ist zudem die zeitliche und räumliche Unabhängigkeit. Ohne Zeitdruck können Seminare jederzeit am eigenen PC gestartet und auch unterbrochen werden.

Wer sich für e-learning entschei-

det, benötigt eigentlich nur einen einfachen PC mit Lautsprecher und CD-ROM-Laufwerk. Darauf kann man schon einige CD-ROM-Kurse abspielen. Verfügt Ihr PC auch über eine Internet-Verbindung, brauchen Sie sich keine Software-Anwendungen zu kaufen, sondern können diverse Schulungen direkt über das Web buchen. Das ist günstiger und bietet auch eine größere Vielfalt. Wer keinen eigenen Multi-Media-PC besitzt, kann einige Kurse auch in verschiedenen Weiterbildungs-Instituten buchen.

JOBS-KOMPAKT hat vier e-learning-Angebote für Sie getestet. Lesen Sie unsere Test-Eindrücke.

e-learning Die Vorteile

- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen
- Überschaubare Lerneinheiten lassen auch kurze Lernintervalle zu
- Einfachste Bedienung - auch für EDV-Einsteiger gute Voraussetzungen
- Angst- und stressfreies Lernen
- Sie steuern das Tempo des Lernens selbst
- Lesezeichenfunktionen ermöglichen "Lernen on demand" - so können Sie immer wieder nachschlagen und individuelle Inhalte auf Abruf nutzen

e-learning Die Voraussetzungen

Um einen privaten e-learning-Kurs zu belegen, gibt es keine schulischen oder beruflichen Mindestanforderungen.

In jedem Fall sollte man sich aber selbst einschätzen können. Habe ich genug Selbstdisziplin, um mich unaufgefordert vor den Rechner zu setzen, um meine Lektionen zu lernen? Nur, wer diese Frage mit einem deutlichen 'JA' beantworten kann, wird auch Erfolg haben.

e-learning Zertifikat inklusive

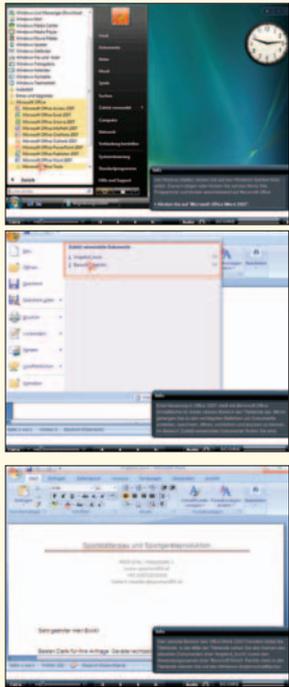
Am Ende eines Online-Seminars steht häufig ein Abschlusstest. Viele Online-Anbieter vergeben abschließend Zertifikate oder Teilnahme-Urkunden mit den Test-Ergebnissen.

Wie bei den einzelnen Übungen, können Sie auch den Test mehrfach wiederholen. Das sollten Sie aber nicht zu sehr ausnutzen, sondern den Test maximal zweimal durchführen. Nur dann ist es wirklich ein echter Leistungsnachweis.

e-learning Gut für die Karriere

Eine aktuelle forsa-Studie aus dem Herbst 2007 bestätigt, dass jeder zweite Personalchef verstärkt auf aktuelle, nebenberufliche Fortbildungen achtet. E-learning Kurse stehen dabei hoch im Kurs. Eine erfolgreiche Teilnahme zeigt ihm, dass der Bewerber nicht nur über die notwendigen fachlichen Qualifikationen verfügt, sondern auch motiviert ist und eine gehörige Portion Eigeninitiative und Selbstdisziplin mitbringt.

Office 2007 - Grundlagen / VISTA



ONLINE-KURS

Fünf Kurse - Ein Paket. Jeder Kurs besteht aus einzelnen Kapiteln, die wiederum in Lektionen unterteilt sind. Jede Lektion enthält einen Wissensabschnitt und interaktive Übungen.

Freischaltdauer: 365 Tage
Lernzeit: min. 120 Minuten
Adresse: <http://www.lernportal.at>
Anbieter: bit media e-learning solution

Bewertung: Web-Site ist übersichtlich aufgebaut. Man findet schnell die gesuchten Anwendungen. Der Office 2007-Kurs ist sehr ordentlich aufgebaut, vermittelt aber wirklich nur Grundlagen. Für erfahrene Office-Nutzer überflüssig. Für Einsteiger sehr gut und übersichtlich erklärt. Gute Übungsmöglichkeiten.

Fazit: Mit 94,80 Euro zu teuer für User, die bereits mit früheren Office-Versionen gearbeitet haben. Für Neu-Einsteiger zu empfehlen.

Wertung: Preis: 94.80 Euro

SAP R/3 Einführung



CD-ROM-KURS (1 CD)

In 3 Schritten werden unterschiedliche Inhalte anschaulich erklärt:

- Das Unternehmen SAP / Aufbau SAP R/3
- Kundenauftrag anlegen / Einstieg
- SAP Menü / Layout / Easy Access

Freischaltdauer: unbegrenzt
Lernzeit: min. 150 Minuten
Adresse: www.software-schulungs-medien.de
Anbieter: bit media e-learning solution

Bewertung: Die CD ist mehr als Infotainment-Angebot zu verstehen. Es wird grundsätzliches über das Arbeiten mit SAP erklärt. Einzelne Module werden gezeigt. Wer aber noch nie mit SAP gearbeitet hat, wird es am Anschluss an den Kurs auch nicht können. Es fehlt die Möglichkeit, einfach einmal ein paar Dinge selbstständig auszuprobieren und frei zu experimentieren.

Fazit: Am Ende des Kurses weiß man, was mit SAP alles möglich ist. Mehr aber auch nicht!

Wertung: Preis: 45.22 Euro

Englisch online für Anfänger



ONLINE-KURS o. CD-ROM
Der Online-Kurs ist für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Er behandelt eine Reihe von alltäglichen Situationen aus dem persönlichen und beruflichen Leben.

Freischaltdauer: 365 Tage
Lernzeit: min. 600 Min.
Adresse: <http://www.bitmedia.cc>
Anbieter: bit media e-learning solution

Bewertung: Der Kurs ist interessant aufgebaut. Gute Menü- und Benutzerführung. Die Interaktivität erlaubt mit wenigen Klicks durch

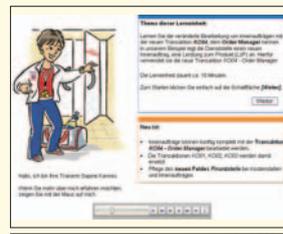
die einzelnen Lektionen zu kommen. Am Ende des Kurses hat man ein gewisses Grundwissen erreicht.

Fazit: Gut für Einsteiger und zum Auffrischen von Kenntnissen. Allerdings kann man die Lernziele ebenso effektiv mit einem Lehrbuch oder einer Hör-CD erreichen. Die Interaktivität ist in diesem besonderen Fall nicht unbedingt notwendig.

Preis: 22.80 Euro / Online-Kurs
Preis: 45.60 Euro / CD-ROM-Kurs

Wertung:

SAP - Verschiedene Module



ONLINE-KURS

In diesem Online-Seminar werden Ihnen einige SAP-Module erklärt. Sie erhalten wichtige Hinweise für Ihre praktische Arbeit, aufbereitet mit Softwareanimationen und kurzen Übungen. Folgende Module werden geschult: Modul CO, Modul FI-AA, Modul FI, Modul MM, Modul PS, Modul PSM-FM, Modul SD

Lernzeit: ca. 4 Stunden
Besonderheit: Gast-Zugang kostenlos
Adresse: <http://www.e-learning.hessen.de>
Anbieter: HZD-Schulungszentrum / Hessen

Bewertung: Leicht und verständlich aufgebaut. Viele interaktive Übungen. Für alle geeignet, die Ihr Wissen auffrischen müssen. Nicht für SAP-Neueinsteiger geeignet.

Fazit: Es werden zwar nicht die allerneuesten Module geschult. Dafür aber sehr leicht verständlich aufgebaut. Da kostenlos, auch eine gute Möglichkeit, überhaupt einmal ein e-learning-Seminar auszuprobieren.

Wertung: Preis: kostenlos

FAZIT: Zu viele e-learning-Angebote lassen einen schnell den Überblick verlieren

Gibt man bei Google die Suchbegriffe "e-learning + Office" ein, werden 270.000 Vorschläge angezeigt. Wie soll man bei dieser Menge den Überblick behalten und das richtige Angebot finden? Selbst unsere Tester haben etwa eine Stunde benötigt, um überhaupt ein Online-Seminar zu finden, das Microsoft-Office schult. Hat

man allerdings ein Angebot gefunden, sind die meisten Online-Seminare sehr übersichtlich aufgebaut und in der Mehrzahl auch einfach zu bedienen. Wer aber z.B. nicht Office-2007 für Microsoft-VISTA lernen will, sondern die ältere Office-Professional-XP-Version, wird länger suchen müssen. Unsere Redakteure haben diese

Version erst durch einen Zufall entdeckt. Anders sieht es bei CD-ROM-Seminaren aus. Neben den Online-Versandhändlern, bieten auch die großen Elektronik-Märkte, wie zum Beispiel Saturn, Media-Markt oder auch Karstadt in der Regel ein breites Sortiment der unterschiedlichsten

Branchenlösungen an.
Fazit: Der Markt ist sehr unübersichtlich. Viele ähnliche Angebote mit unterschiedlichen Preisen machen die Auswahl sehr schwer.
Tipp: Tauschen Sie sich mit Ihren Bekannten oder Kollegen aus. Lassen Sie sich auch von anderen Anwendern geeignete Seminare empfehlen.

Lieber selbstständig als arbeitslos ...

Jeder zweite Existenzgründer kommt aus der Erwerbslosigkeit. Jeder Dritte scheitert

Von der Uni in die erfolgreiche Selbstständigkeit, aus der Hinterhof-Garage zum Groß-Unternehmer. Oft gehörte Geschichten, die zum Träumen von der eigenen Firma anregen. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Für viele Arbeitslose ist der Schritt in die Selbstständigkeit der letzte Ausweg, um mit der eigenen Arbeit die Existenz zu sichern. Fast die Hälfte aller Existenzgründungen entsteht aus der Not heraus.

Not ist aber nicht immer der beste Ratgeber. Etwa jede 3. Existenzgründung erfolgt aus der Arbeitslosigkeit heraus und scheitert. Steht man aber vor der Entscheidung, Arbeitslosigkeit oder Selbstständigkeit, sollte die erste Frage lauten, "Bin ich überhaupt ein Unternehmertyp?". Erst, wenn man sich selbst diese Frage mit einem deutlichen JA beantwortet, sollte man mit den Überlegungen fortfahren.

Stehen für den Start nur beschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung, versprechen Gründungen, die auf die eigenen Fähigkeiten bauen den größten Erfolg.

Damit hat auch Wolfgang H. (58) aus Wandsbek seit 5 Jahren Erfolg. Als der gelernte Tischler im Jahre 2000 arbeitslos wurde, war er mit damals 51 Jahren zu alt für den ersten Arbeitsmarkt. Nach knapp 30 Jahren als Geselle kam für ihn eine Selbstständigkeit vorerst nicht in Frage. Erst als sein Arbeitslosengeld auslief und er vergeblich auf eine neue Anstellung gehofft hatte, kam ihm die Idee einer eigenen



Auf der Internetseite der IHK Hamburg gibt es viele nützliche Informationen zur Existenzgründung: <http://www.hk24.de>

Tischlerei. Für die Anmietung einer Werkstatt, Maschinen und Hobelbänke hätte er aber rund 100.000 Euro benötigt. Geld, das er natürlich nicht hatte und ihm auch keine Bank leihen wollte. Um trotzdem mit eigener Hände Arbeit wieder Geld zu verdienen kam ihm die Idee, sich als Paket- und Laminat-Verleger selbstständig zu machen. Dafür war keine eigene Werk-

statt nötig und das notwendige Werkzeug hatte er sowieso in seinem Hobby-Raum liegen. Heute sind die Auftragsbücher randvoll. So voll, dass er mittlerweile selbst zwei eigene Angestellte beschäftigt.

Dieses Beispiel soll verdeutlichen, dass eine gute Idee der Grundstein für den Erfolg ist. Das zeigt auch das Beispiel von Frauke S. aus Pinneberg. Die 34-jährige Reiseverkehrskauffrau wollte nach ihrer Elternzeit als Teilzeitkraft wieder in einem Reisebüro arbeiten.

Doch die Angebote waren rar. Da kam ihr die Idee eines mobilen Reisebüros. Nur bewaffnet mit einem Notebook besucht sie jetzt potentielle Kunden in deren Zuhause, studiert mit ihnen gemeinsam Urlaubsangebote, berät und bucht die Reisen. Mittlerweile verdient sie so über 2.000 Euro im Monat und kann sich ihre Zeit frei einteilen, was

besonders Sohnmann Moritz (4 Jahre) freut. Ein Vorteil dieser beiden Existenzgründungen ist auf jeden Fall, dass auch ein Scheitern nicht unbedingt den absoluten finanziellen Ruin bedeutet hätte. Beide mussten keine Kredite aufnehmen und konnten ihre monatlichen Fixkosten sehr niedrig halten.

Anders als bei Oswald B. aus Hamburg-Harburg. Der heute 62-jährige Druckmaschinen-Monteur wurde mit 53 arbeitslos. Nach

einem Jahr hat er mit Hilfe eines Existenzgründer-Zuschusses und Lieferanten-Kredit eine kleine Druckerei eröffnet. "Das war gar nicht so schwer. Meine alte Firma hat mir sogar gleich zwei Druckmaschinen für damals 300.000 Mark auf Kredit hingestellt und schon konnte es losgehen.", so Oswald B. Auch die Aufträge ließen nicht lange auf sich warten. Doch von Buchhaltung und Umsatzsteuervorauszahlungen hatte er schlichtweg keine Ahnung. "Ich wollte die Maschinen schnell abzahlen und habe jede eingenommene Mark gleich dafür verwendet.", erinnert er sich. Nach sechs Monaten kam das böse Erwachen. Das Finanzamt wollte 30.000 Mark Umsatzsteuer nachgezahlt haben. Geld das nicht mehr da war. Die folgende Kontopfändung löste eine Lawine aus, die schließlich zur Insolvenz führte. Erst konnten Papierrechnungen nicht mehr gezahlt und damit auch

Aufträge nicht mehr erfüllt werden. Dann holte seine alte Firma auch noch die Maschinen wieder ab. Geblieben sind 280.000 Mark Schulden.

Damit es unseren Lesern nicht genauso ergeht, haben wir diesen Bericht bewusst etwas kritischer geschrieben. Denn, nur wer sich ausreichend informiert und Hilfe von Experten in Anspruch nimmt wird letztendlich Erfolg haben. Entsprechende Adressen von Beratungsstellen, Tipps, Tricks und Hinweise für eine erfolgreiche Existenzgründung haben wir auf dieser Seite zusammengefasst. **/swr**

Bin ich ein Unternehmer-Typ?

Geblieben sind nur Schulden!

Testen Sie sich selbst - sind Sie ein Unternehmertyp?

Trotz guter Qualifikationen und einer neuen Geschäftsidee ist nicht jeder zum Unternehmer geboren. Wenn Sie mindestens

Bin ich bereit, das soziale Netz endgültig zu verlassen? **Ja/Nein**

Habe ich die Disziplin, ohne "Ansage von oben" selbstständig tätig zu werden? **Ja/Nein**

Bin ich bereit, mich für meine Geschäftsidee 24 Stunden am Tag einzusetzen? **Ja/Nein**

Habe ich für meine Geschäftsidee

zwei der folgenden acht Fragen mit einem Nein beantworten, sollten Sie lieber noch einmal über weitere Alternativen nachdenken.

bereits konkrete Kunden? **Ja/Nein**

Kann ich potentielle Kunden ohne jegliche Hilfe ansprechen? **Ja/Nein**

Kann ich Angestellte führen? **Ja/Nein**

Habe ich Erfahrung oder Hilfe in der Buchhaltung? **Ja/Nein**

Bin ich absolut gesund? **Ja/Nein**

Welche Bank finanziert meine Existenzgründung?

Von einer Bank Geld für eine Existenzgründung zu erhalten, ist in der heutigen Zeit sehr schwer geworden. Viele Banken, vor allem die Großbanken, tun sich schwer damit Gründer zu unterstützen. Wenn diese auch noch aus der Arbeitslosigkeit kommen, tendiert die Wahrscheinlichkeit für einen Kredit ohne 100%-Absicherung gegen Null. Oftmals wird auf Beteiligungs- oder Venture Capital-Gesellschaften (Risiko-Kapital-Gesellschaften) verwiesen. Wenn es

sich bei der Geschäftsidee aber nicht um eine absolute Innovation handelt, ist auch hier die Aussicht Geld zu bekommen sehr schlecht. Die besten Chancen bieten noch die Sparkassen. Hier ist an erster Stelle die HASPA zu nennen, die besondere Existenzförderprogramme anbietet.



Die Haspa unterstützt Gründer bei ihren ersten Schritten

Auch JOBS-KOMPAKT ist ein Existenzgründer-Projekt

Dominique Rousseaux entwickelte die Idee der Zeitung während der Arbeitslosigkeit



2 Jahre Arbeitslosigkeit sind genug, findet JOBS-KOMPAKT-Entwicklerin Dominique Rousseaux (38) FOTO: JOBS-KOMPAKT

Bis zur Geburt ihres zweiten Kindes arbeitete die 38-jährige JOBS-KOMPAKT-Entwicklerin Dominique Rousseaux zehn Jahre lang für die British Airways am Hamburger Flughafen. Ihre Sprachkenntnisse, sowie die Bereitschaft zum Schichtdienst waren Voraussetzung für diese Tätigkeit. An ihren Sprachfähigkeiten hat sich nichts geändert. Allerdings erlaubt die Erziehung ihrer Kinder nur noch einen eingeschränkten Schichtdienst. Das bedeutete für die junge Mutter das Aus bei der Airline.

JOBS-KOMPAKT Wie lange waren Sie auf Arbeitssuche?

Dominique Rousseaux Zwei Jahre! Nach dem 3. Geburtstag meiner Tochter wollte ich eigentlich wieder in meinen alten Job zurück.

Daraus wurde aber nichts ... Nein! Weil ich meine Kinder mittags aus der Schule bzw. aus dem Kindergarten abholen muß, konnte ich nicht mehr in Schichten arbeiten. Wir haben uns auf eine Aufhebungsvereinbarung verständigt.

Wie ging es weiter?

Zuerst habe ich mich arbeitslos gemeldet und diverse Bewerbungen geschrieben. Aufgrund meiner zeitlich eingeschränkten Verfügbarkeit wurden mir allerdings nur Aushilftätigkeiten angeboten.

Konnte die Arbeitsagentur nicht helfen?

Meine Betreuerin war wirklich sehr bemüht. Sie hat mir Weiterbildungsmaßnahmen ermöglicht und viele

Tipps gegeben. Allerdings hat auch sie die Probleme gesehen und mir nur wenig Hoffnung gemacht.

Wann ist Ihnen die Idee für JOBS-KOMPAKT gekommen?

Mein Mann kommt aus der Medien- bzw. Zeitungsbranche. Bei der Stellensuche im Internet haben wir eines Abends über die Vor- und Nachteile von Online-Stellenmärkten diskutiert. Dabei kam mir die Idee für eine regionale Arbeitsmarkt-Zeitung.

Und dann ging es gleich an die Umsetzung? Haben Sie keine Angst vor einem Scheitern?

Sicherlich wird es nicht einfach. Besonders der Start wird sehr hart werden. Ich möchte aber etwas tun und sehe in einer regionalen Job-Zeitung nicht nur eine Chance für meine eigene Karriere. Auch Unternehmen und Arbeitnehmer werden von JOBS-KOMPAKT profitieren.

Worin sehen Sie den Vorteil einer Job-Zeitung gegenüber den Internet-Angeboten?

Es gibt mehrere Vorteile. Die Regionalisierung, die größere Übersichtlichkeit, die Aktualität und die günstigen Anzeigenpreise sind zuerst zu nennen.

Was erhoffen, bzw. wünschen Sie sich für den Start?

Das uns die Unternehmen ernst nehmen und wir ihnen und den Arbeitssuchenden eine ehrliche und nützliche Hilfe sein können.

Hier finden Existenzgründer Unterstützung

Erste Anlaufstelle für Arbeitslose, die über eine Selbstständigkeit nachdenken, sollte auf jeden Fall die betreuende Arbeitsagentur sein. Eventuelle Zuschüsse und Qualifizierungsmaßnahmen können hier beantragt werden. In Hamburg berate

ten zudem die IHK (Adolphsplatz 1, 20547 HH) und die H.E.I. (Hamburger Initiative für Existenzgründungen und Innovationen / Habichtstr. 41, 22305 HH) ausführlich über Chancen und Möglichkeiten einer Existenzgründung.

Was ist die Bürgschaftsgemeinschaft?

Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH (BG) fördert Unternehmer und Freiberufler in Hamburg, die investieren wollen, denen aber von der Hausbank Kredite mangels ausreichender Sicherheiten verweigert werden. Sie ersetzt die fehlenden Sicherheiten durch Bürgschaften von bis zu max. 1 Mio Euro. Bürgschaften können von allen

gewerblichen Unternehmern und Freiberuflern in Hamburg beantragt werden. Ähnliche Institutionen gibt es auch in anderen Bundesländern.

Die Bürgschaftsgemeinschaften anderer Bundesländer:

<http://www.buergschaftsbank-sh.de>

<http://www.nbb-hannover.de/>

<http://www.buergschaftsbank-bremen.de/>

<http://www.buergschaftsbank-mv.de/>

Von der Geschäftsidee bis zum zweihundertjährigen Firmenjubiläum

Existenzgründung FÜR DUMMIES

Werden Sie Ihr eigener Chef!

- ✓ Markt- und Konkurrenzanalyse
- ✓ Die Finanzierung auf sichere Fußstapfen
- ✓ Checklisten, Musterbriefe und Businesspläne auf der CD

Stefanie Sammet-Krey und Stefan Schwartz

Der Buch-Tipp

Wer sich selbstständig machen will, muss vieles beachten: Ist die Geschäftsidee konkurrenzfähig? Wie lässt sich der neue Betrieb finanzieren und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Was muss in einem Businessplan stehen? Wie erfahre ich, was meine Kunden wünschen und wie erreiche ich sie? Und wenn das alles geschafft ist, wie gründet man eigentlich eine Firma? Wie übersteht man das verflixte erste Jahr? Diese und viele weitere Fragen rund um die Existenzgründung beantwortet dieser freundliche, zupackende Ratgeber.

Auf der CD zum Buch befinden sich jede Menge Checklisten, Beispiele für Businesspläne, Finanzkalkulationen und Muster-Korrespondenz.

Autoren: S. Sammet u. S. Schwartz
Taschenbuch: 351 Seiten
Verlag: Wiley-Vch Dummies
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 978-3527703418
Preis: EUR 19,95
Größe: 24,2 x 17,6 x 2 cm



UNRASIIERT
Auch ein gut sitzender Windsor-Knoten wird mit Sicherheit nicht von den Bartstopplern ablenken

FOTO:
ANDRES RODRIGUEZ -
FOTOLIA.COM

Anzug oder Jeans?

Auch das Outfit entscheidet über den Erfolg eines Bewerbungsgesprächs

Kleider machen Leute. Das gilt für das Bewerbungsfoto genauso wie für das Vorstellungsgespräch. Viele Experten raten bei Männern zu Anzug, Krawatte und Lederschuhen und bei Frauen zu einem schlichten Kostüm. Doch gilt diese Faustregel wirklich für alle Branchen?

Als Verkäufer in einem Sportgeschäft sind Jeans und T-Shirt sicher kein Problem. In kundenori-

entierten- und Managerberufen sind Jeans dagegen verpönt. Einen generellen Dresscode aber gibt es nicht.

In einem Vorstellungsgespräch verkauft man sich selbst, man sollte zeigen, dass man die Spielregeln kennt und sich vorab informiert hat. Dazu gehört auch das richtige Outfit. Generell sollten Männer sich eher konservativ kleiden, bei Frauen ist schlichte Eleganz nie verkehrt. Das muss aber nicht in jedem Fall

Anzug oder Kostüm bedeuten. Es kommt auch immer auf die Position, Branche und das Unternehmen an.

Wichtig ist auch der Wohlfühlfaktor. Nur, wer sich in seinem Outfit wohl fühlt, kann sicher und selbstbewusst auftreten. Fühlt man sich unwohl und kommt sich verkleidet vor, wird man das auch ausstrahlen und wenig authentisch wirken. Gut wäre es, wenn man die Sachen schon ein paar Tage vorher

zur Probe "einträgt". Denn eines ist sicher: Wenn man sich in seiner Kleidung richtig wohl fühlt und feststellt, dass man darin richtig gut aussieht, dann kann man mitreißend auftreten und jeden Personalmanager von sich überzeugen.

Doch, wenn die Kleidung die Visitenkarte eines Bewerbers ist, wie "gestaltet" man sie richtig? JOBS-KOMPAKT zeigt Ihnen einige Beispiele mit Anmerkungen.

Das kleine Dresscode-ABC

Bewerber für einen kaufmännischen Beruf

Männer: Anzug, Hemd, Krawatte und dunkle, saubere Schuhe wären ideal. Junge Männer besitzen aber noch nicht unbedingt einen Anzug. Falsch wäre es, den alten, nicht mehr sitzenden Konfirmations-Anzug aus dem Schrank zu kramen. Lieber für eine ordentlich gebügelte Baumwollhose, ein Hemd mit Krawatte und ein dezentes, einfarbiges Jacket entscheiden. Eine ordentliche Frisur und Rasur sind ebenso Pflicht, wie geputzte, dunkle Schuhe!

Frauen: Kostüm & Hosenanzüge sind eine gute Wahl. Dazu Feinstrumpfhosen und ein dezentes, typgerech-

tes Make-up. Geschlossene Schuhe, gepflegte Hände und Fingernägel.

Bewerber für einen handwerklichen Beruf

Hier kommt es mehr auf ordentliche, saubere Kleidung an. Ein Anzug, Kostüm oder Hosenanzug können falsch sein: Der Meister oder Personalchef könnte denken, dass der Bewerber sich nicht schmutzig machen will oder nicht anpacken kann. Auch Jeans sind erlaubt, wenn sie keine Löcher haben und nicht vor Dreck stehen. Geputzte, saubere Schuhe, eine ordentliche Frisur und Rasur sind aber auch hier ein Muss. Evtl. Piercings in Nase oder Lippen sollte man entfernen.

Tabu - Das geht gar nicht

Egal für welche Position oder in welcher Branche man sich bewirbt. Folgende Accessoires oder Klei-

dungsstücke sollten während eines Vorstellungsgesprächs lieber im Schrank bleiben.

Für Männer sind tabu:

- ✓ Sandalen
- ✓ Tennissocken
- ✓ Turnschuhe
- ✓ Ungeputzte Schuhe
- ✓ Sonnenbrille
- ✓ Motiv-Krawatten
- ✓ Bunte, gemusterte Hemden
- ✓ Großgemusterte Jacketts
- ✓ Große Gürtelschnallen
- ✓ Bunte Strümpfe im Comicstil
- ✓ Abgelaufene Schuhsohlen
- ✓ Zu viel Schmuck (nicht mehr als ein Ring, eine Herrenuhr)

Für Frauen sind tabu:

- ✓ Netzstrümpfe
- ✓ Durchscheinende Blusen
- ✓ Miniröcke
- ✓ Ungeputzte Schuhe
- ✓ Blusen mit zu tiefem Dekolleté
- ✓ Leggings
- ✓ Zu hohe Stöckelschuhe
- ✓ Abgelaufene Schuhe
- ✓ Sonnenbrille
- ✓ Bunte Nylons
- ✓ Hosen, aus denen der Slip hervorschaut
- ✓ Bauchfreie Blusen/Shirts



PERFEKT
Dunkler Anzug und die Krawatte dezent auf das Hemd abgestimmt. Dieses Outfit signalisiert Ihrem Gegenüber, dass Sie motiviert sind und ihm und der Situation Respekt zollen. Ideal für alle kaufmännischen Berufe



ELEGANTER CHIC
Beide Frauen in einem klassischen Kostüm gekleidet. So überzeugt man jeden Personalchef



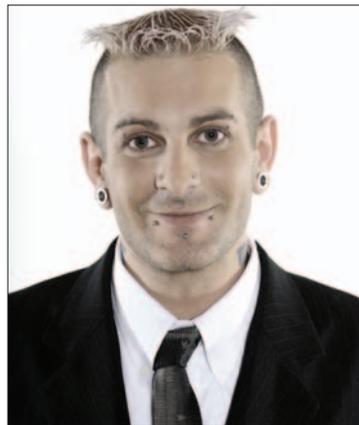
ZU BUNT
Das rote Jackett ist zu grell, der Rock zu kurz und die Stiefel zu hoch. O.k., wenn man sich in einer Mode-Boutique bewirbt



FOTOS: YURI ARCOURS, VASILY KOVAL, JAIMIE DUPLASS, TRACY MARTINEZ - ALLE FOTOLIA.COM



MINUS-PUNKTE
Die fehlende Krawatte fällt auf und bedeutet Minus-Punkte FOTO: KITTI - FOTOLIA.COM



PIERCINGS
Null Chance, wenn man sich nicht gerade im Tattoo-Studio bewirbt FOTO: FRANCK CAMHI



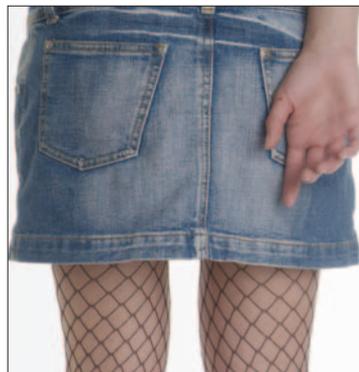
ZU HELL
Kein echtes K.o-Outfit. Aber selbst im Sommer zu hell für ein Interview FOTO: RAPHOTOGRAPHY



ZU SEXY
Hübsch. Macht jeden Jungen an. Nicht aber den Personal-Chef FOTO: TRACY MARTINEZ



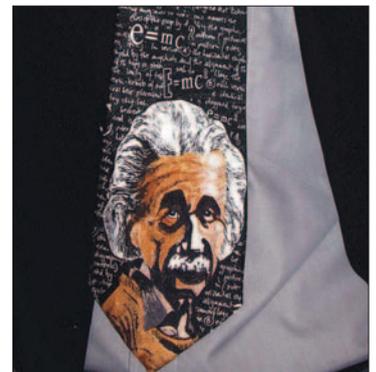
TSCHÜS
Nicht einmal im gewerblichen Bereich ist dieses Outfit angemessen FOTO: TOM WARNER



ZU SEXY
Zu kurzer Rock und zu aufreizende Strümpfe. Das geht gar nicht FOTO: FOTO.FRITZ



ZU SPORTLICH
Turnschuhe sind in jedem Bewerbungsgespräch verpönt FOTO: JAYDEE



VERSPIELT
Motiv-Krawatten oder Motiv-Socken lenken ab und wirken verspielt FOTO: MARTINEZ

Können Sie am Telefon lächeln?

Call-Center Agent – Was macht eigentlich ein Berufs-Telefonierer?

Call-Center wachsen aus dem Boden wie Pilze - die Branche boomt. Bundesweit arbeiten etwa 420.000 Menschen in Call-Centern, mehr als zehnmals so viel als noch vor zehn Jahren - Tendenz weiter stark steigend. Doch was ist eigentlich ein Call-Center und was ist das für ein Job, den die so genannten "Agents" am anderen Ende der Telefonleitung machen?

Call-Center sind aus unserer heutigen Zeit und unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und decken vielfältige Aufgabenbereiche ab: die Bestellung einer Hose bei einem Versandhaus, die Reklamation eines korkigen Weines, der Pannenservice im Notfall oder die schnelle Computer-Hilfe per Hotline. Jegliche Art von Kundenwunsch wird heute telefonisch erfüllt. Aber auch Markt- und Meinungsforschung, bei der Kunden zur Produktqualität und Zufriedenheit befragt werden oder Bürger an politischen und gesellschaftlichen Umfragen teilnehmen, kann effektiv über ein Call-Center abgefragt und archiviert werden.

Die so genannten "Call-Center Agents" bilden die Schnittstelle zwischen dem Unternehmen auf der einen Seite und dem Kunden am Telefon auf der anderen Seite. In dieser Position erfüllen sie ein großes Spektrum an Aufgaben, beantworten Kundenfragen, verkaufen und schließen Verträge ab, werben und beraten. Dabei werden zwei grundlegende Tätigkeitsfelder unterschieden:

1. Das Inbound ("Eingehend")-Call-Center stellt die klassische Form der Kundenbetreuung und des Kundendienstes dar. Die Kunden wenden sich mit gezielten Anliegen an das Call-Center, erfragen zum



In Deutschland gibt es etwa 420.000 Call-Center Agents

FOTO: YURI ARCURS - FOTOLIA.COM

Beispiel eine Telefonauskunft, geben Bestellungen auf, reklamieren Produkte, bestellen Konzert-

tickets oder lassen ihre Kredit-Karte sperren.

2. Beim Outbound ("Ausge-

hend") - Call-Center müssen die Beschäftigten selbst aktiv werden und zum Hörer greifen. Alte

Buch-Tipp: Praxishandbuch Call Center



Das Buch bietet Fachwissen für Anfänger und Agents aus dem Call-Center Bereich. Das Handbuch vereint theoretisches Hintergrundwissen mit praktischen Tipps, konkreten Handlungsanleitungen und wichtigen Informationen. Kenner der Szene vermitteln einen aufschlussreichen Einblick in relevante Bereiche des Call-Centers. Neben Kapiteln, wie "Personal", "Technologie" und "Recht" enthält das Handbuch einen großen Praxisteil "Kommunikation am Telefon".

Taschenbuch: 367 Seiten

Preis: 25,50 Euro

CCA-Verlag / ISBN-13: 978-3831110568

Testen Sie sich selbst - sind Sie ein Profi-Telefonierer?

Telefonieren kann doch Jeder - meint man. Doch als Call-Center Agent sollte man Nerven aus Stahl haben. Nicht wenige Kunden vergeifen sich im Ton, werden beleidigend oder würgen einen einfach ab. Besonders hart ist das in der Outbound-Telefonie. Hier kommt oftmals ein harter

Verkaufsdruck hinzu. Ob Sie als Call-Center Agent geeignet sind, können Sie selbst testen. Unsere Redaktion hat einen kleinen Selbst-Check entworfen. Wenn Sie mindestens zwei der folgenden Fragen mit einem Nein beantworten, ist der Job wahrscheinlich nichts für Sie.

Ich kann mich gewählt ausdrücken **Ja/Nein**

Ich kann Niederlagen gut wegstecken **Ja/Nein**

Ich bleibe ruhig und gelassen, auch wenn ich beleidigt werde **Ja/Nein**

Ich kann gut auf fremde Leute zugehen **Ja/Nein**

Ich kann Leute überzeugen **Ja/Nein**

Ich habe ein sicheres Verhandlungsgeschick **Ja/Nein**

Ich kann gut zuhören **Ja/Nein**

Meine Stimme ist kräftig und belastbar **Ja/Nein**

Bestandskunden und potentielle Neukunden werden hier gezielt angerufen. So werden zum Beispiel die Kundenzufriedenheit hinterfragt, statistische Daten erhoben oder auch alte Adressen im System auf den neuesten Stand gebracht. Diese Tätigkeit gestaltet sich in den meisten Fällen jedoch als deutlich schwieriger als das Inbound-System, da viele Gesprächspartner weder Zeit noch Lust auf ein Telefonat haben. Hier ist besonderes Finger-spitzengefühl und Geschick gefordert, ein Spagat zwischen Freundlichkeit und Beharrlichkeit. Eine Eigenschaft die "Berufs-Telefonierer" mitbringen oder erlernen sollte, denn 2007 waren zwei Drittel aller Call-Center im Outbound tätig.

Aufgrund des hohen Personalbedarfs bietet die Branche sehr gute Chancen für Quereinsteiger und Nichtqualifizierte, schnell Fuß zu fassen und aufzusteigen. 2006 gab es in Deutschland ca. 5.600 Call-Center, die etwa 400.000 Mitarbeiter beschäftigten. Die Branche wächst um 20.000 - 40.000 Arbeitsplätze pro Jahr, wovon etwa 50% Vollzeit-Stellen sind. Seit Herbst 2006 gibt es zusätzlich die beiden staatlich anerkannten Ausbildungsgänge zum "Kaufmann für Dialogmarketing" und zur "Servicekraft für Dialogmarketing", die in einer zweijährigen Ausbildung an vielen Hamburger Berufsschulen angeboten werden. Auch die Industrie- und Handelskammer bietet verschiedene Lehrgänge an, welche auf den anspruchsvollen Job als Call-Center Agent vorbereiten. Intensive Trainingseinheiten zur Kundengewinnung, Kundenbetreuung und -bindung machen die Interessenten fit für den Dialog und die Verhandlungen am Telefon. Den Job des Call-Center Agents kann prinzipiell jeder

bewerkstelligen, vom Umschüler der Warenbestellungen entgegennimmt, bis zum gelernten IT-Spezialisten, der Anwender am Telefon berät. Auch Hausfrauen, Studenten oder alleinerziehende Mütter bekommen ihre Chance mit dem Headset im Großraumbüro.

Bis zu 16 Telefonate pro Stunde

Es gibt jedoch auch Anforderungen an die "Berufs-Telefonierer": Guter Umgang mit Mensch und PC, eine möglichst dialektfreie Sprache, Belastbarkeit und Flexibilität werden den Beschäftigten abverlangt. In Spitzenzeiten nimmt ein Agent bis zu 16 Telefonate pro Stunde an - pausenloses Telefonieren und lange Warteschlangen gehören zum Alltag eines Agents. "Königsdisziplin" des Call-Centers ist das Beschwerde- und Reklamationsmanagement, wo aufgeregte Kunden mit Verhandlungsgeschick beruhigt und zufriedengestellt werden. Einer der großen Vorteile des Jobs ist jedoch die Abwechslung. Langeweile kommt fast nie auf. Der Agent ist ständig mit neuen Menschen, ihren Anfragen, Wünschen, Problemen und deren Lösungen beschäftigt.

Prinzipiell ein Job für Jedermann

Durch die Insiderberichte des Buchautors Günter Wallraff, der sich 2007 verdeckt in ein Kölner Unternehmen einschleuste, kamen die Call-Center in Kritik. "Schwarze Schafe" der Branche schädigen den Ruf der Call-Center mit überkauften Zeitungsabonnements oder dubiosen Verkaufsgesprächen.

Dieses Phänomen taucht auch in anderen Bereichen und Sparten der Dienstleistungsgesellschaft auf und ist somit kein spezielles Problem der Call-Center. Ganz im Gegenteil: Kundenzufriedenheit und Kundenbindung stehen hier an erster Stelle. Denn was wäre ein Call-Center ohne Anrufer in der Warteschlange und glühende Headsets? **/FH**

Schwarze Schafe der Branche halten sich nicht an Gesetze

Viele Call-Center Agents ignorieren das Verbot der so genannten Cold-Calls und belästigen die Verbraucher. Doch man kann sich wehren

Und wieder klingelt das Telefon. Doch am anderen Ende meldet sich kein Freund oder Bekannter. Vielmehr ist es ein Call-Center Agent, der Ihnen etwas am Telefon verkaufen will. Egal ob Lotto, Handy- oder Zeitschriften-Verträge. Es gibt kaum ein Produkt das heutzutage nicht telefonisch beworben wird. Diese Telefonate sind nur dann zulässig, wenn der Angerufene ausdrücklich einer Kontaktaufnahme per Telefon zugestimmt hat. Schwarzen Schafen in der Branche ist das aber total egal. Sie kaufen zum Beispiel von dubiosen Gewinnspiel-Veranstaltern Ihre persönlichen Daten. Dazu muss man wissen, die meisten Gewinnspiele werden nur noch veranstaltet, um die damit generierten Adress-Sätze möglichst oft an verschiedene Call-Center zu verkaufen.

Diese so genannten "Cold Calls" sind illegal und verstoßen gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Selbst wenn z. B. die Teilnahme an einem Gewinnspiel mit einem Einverständnis für den Erhalt von Werbeanrufen

gekoppelt wird, geht dieses Einverständnis keinesfalls mit Weitergabe an Dritte über. Da sich die meisten "schwarzen Schafe" unter den Call-Center Agenturen nicht mit dem richtigen Firmennamen melden und fast immer ihre eigene Rufnummer unterdrücken, ist eine Verfolgung sehr aufwendig. Sie können diese Fälle zwar den zuständigen Verbraucherschutzverbänden melden, doch dazu benötigen Sie eben auch den Namen des Anrufers.

Um aufdringliche Telefonate zu vermeiden, sollten Sie Ihre Daten nicht in ominöse Gewinnspielformulare eintragen oder unbedacht Dritten übermitteln oder im Internet hinterlassen. Wenn Sie doch mal wieder einen Anruf bekommen, ist das beste Mittel einfach aufzulegen. Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln. Manche Agenten leiten schon aus einem belanglosen Gespräch einen Vertragswunsch ab.

Weitere Informationen und Hilfe bei lästigen Anrufen gibt es bei den Verbraucherschutzverbänden. Zum Beispiel der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. (<http://www.vzhh.de>).

So geht's: Als Call-Center Agent selbstständig machen

In Zeiten der Telefon-Flatrates kann es sich lohnen, auch einmal über eine selbstständige Karriere als Profi-Telefonierer nachzudenken. Die Anschaffungs- und Betriebskosten sind relativ gering, der Verdienst kann lukrativ sein.

Beispiel Kathrin B. (34) aus Kröppelshagen bei Aumühle. In ihrer alten Firma, einer Weinhandlung, war sie für die telefonische Auftragsannahme zuständig. Als ihr Chef den Job an ein Call-Center auslagern wollte, machte sie ihm den Vorschlag, freiwillig zu kündigen und als selbstständige Agentin die Aufträge von zu Hause anzunehmen. Ihr Chef willigte ein und bezahlte ihr sogar noch ein Profi-Telefon und einen PC für umgerechnet 600 Euro. Innerhalb weniger Tage wurde ihr ein neuer ISDN-Anschluss mit drei Rufnummern gelegt und schon konnte es losgehen.

Jetzt erledigt die 34-jährige ihren alten Job aus den eigenen vier Wänden heraus. Zusätzlich hat sie sich bei einem Call-Center-Suchdienst (<http://www.callcenter-suchdienst.de/>) im Internet registriert. Dieser Suchdienst vermittelt

Anfragen von verschiedenen Kunden, die ein Call-Center suchen. Darüber hat Kathrin auf eine Anfrage eines Autoteile-Shops reagiert und einen weiteren Auftrag erhalten. Jetzt rufen bei ihr abwechselnd Wein- und Autoteile-Kunden an. Aufgrund der drei ISDN-Nummern ist es ihr möglich, die Kunden schon am Anruf zu unterscheiden und sich mit dem richtigen Firmennamen zu melden. Die eingehenden Einträge gibt sie gleich in den Computer ein und übermittelt sie direkt an ihre Auftraggeber. Pro Auftrag erhält sie zwischen 3,50 und 5,00 Euro. Bei etwa 50-70 Anrufen pro Tag gar kein schlechter Verdienst.

TIPP: Jeder Weg in die Selbstständigkeit sollte gut durchdacht und vorbereitet sein. Nützliche Infos finden Sie dazu auf den Seiten 16-17

Das benötigen Sie für den Schnell-Start:

- ISDN-Leitung ca. 50 Euro
- Profi-Telefon ca. 150 Euro
- Head-Set ca. 50 Euro
- Internet-PC ca. 500 Euro

Die Mitgliedschaft im Call-Center-Suchdienst richtet sich nach vermittelten Anfragen.

Was kann ich als "CCA" verdienen?

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten. Je nach Anforderung gibt es feste Stundenlöhne oder auch Erfolgsprovisionen. Stundenlöhne variieren zwischen fünf und zwölf Euro. Teilweise sind auch höhere Stundenvergütungen möglich. Telefonieren auf Provisionsbasis - darauf soll-



ten sich nur echte Profis einlassen. Ideal ist ein Mix aus Stundenlohn + Provision. In der Outbound-Telefonie eine gängige Variante. Als guter Verkäufer und mit einem passenden Produkt lassen sich so sehr gute Umsätze realisieren. Gute Agents verdienen auf diese Art und Weise mehrere hundert Euro pro Tag. Aber das ist eher die Ausnahme.

Schulabgänger aufgepasst!

Ab dem 1.8.2008 gibt es einen neuen Berufsausbildungsgang:
Personaldienstleistungskaufmann/kauffrau in der Zeitarbeit

Die drei Verbände der Zeitarbeits-Branche (BZA, iGZ, AMP) haben den neuen Ausbildungsgang zum Personaldienstleistungskaufmann gemeinsam entwickelt. Für alle Interessierten drucken wir auf dieser Seite die Job-Beschreibung der o. g. Verbände ab.

Eigentlich sollten die ersten Auszubildenden bereits zum 1. August 2008 eingestellt werden. Zurzeit sind jedoch nicht alle Details abschließend geklärt. Unter anderem steht der Standort der Berufsfachschule für die Region Hamburg noch nicht fest. Aller Voraussicht nach wird sie in HH-Bergedorf angesiedelt.

Bevor nicht alle Fragen beantwortet sind, können die Zeitarbeitsfirmen noch nicht zusagen, ob sie schon zum 1.8.2008 entsprechende Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen können. Trotzdem werden Initiativ-Bewerbungen gerne gesehen. Adressen von entsprechenden Agenturen finden Sie auf den Seiten 7,9 und 10 dieser Ausgabe.

Wieso gibt es diesen neuen Beruf?

Bisher wurden qualifizierte Quereinsteiger aus unterschiedlichen Berufen in vielen Lehrgängen, Seminaren und unternehmensinternen Weiterbildungen an diese spezielle und interessante Tätigkeit herangeführt. Die Aufgabe der Personaldienstleistungskauffrau beziehungsweise des Personaldienstleistungskaufmanns besteht aus einer Kombination aus verschiedenen Berufen, Kenntnissen und Fähigkeiten. Daneben werden kommunikative Kompetenz und Rechtskenntnisse gefordert, wie es sie kaum in einem anderen Ausbildungsberuf gibt.

Wie ist das Berufsbild entstanden?

Der Ausbildungsberuf Personaldienstleistungskaufmann/kauffrau ist eine gemeinsame Initiative der drei Arbeitgeberverbände der Branche (abgekürzt: iGZ, BZA, AMP). Deren Experten haben die Ausbildungsinhalte erstellt und gemeinsam mit den



Mit diesem und ähnlichen Motiven werben die drei Zeitarbeitsverbände für den neuen Ausbildungsgang FOTO: BZA, iGZ, AMP

Arbeitnehmervertretern und vielen anderen Fachleuten aus Landes- und Bundesgremien für die staatliche Anerkennung des Ausbildungsberufs gesorgt. Diese drei Verbände unterstützen die Partner der Ausbildung.

Welche Ausbildung gibt es bisher?

Personaldienstleistungen und Personaldisponenten, Personalreferentinnen und Personalreferenten und andere Personalverantwortliche sind bislang „Quereinsteiger“, die aus ganz unterschiedlichen Berufen kommen. Sie werden individuell weitergebildet und so auf die beruflichen Anforderungen vorbereitet. Dafür gibt es verschiedenste Aus- und Weiterbildungswege. Grund genug für einen eigenständigen Ausbildungsgang.

Mit wem habe ich zukünftig zu tun? Personaldienstleistungsunternehmen

arbeiten mit Betrieben aus allen Branchen zusammen. Es gibt Unternehmen, die sich auf bestimmte Branchen oder Berufe spezialisiert haben: zum Beispiel IT-Berufe oder kaufmännische Tätigkeiten. Starke Nachfrage gibt es immer in Wachstumsbranchen, das sind seit längerem besonders die Bereiche Elektro, Metall, Logistik oder Gesundheit. Für die Tätigkeit in Personalbüros gibt es Möglichkeiten in allen Branchen und Unternehmen in allen Größen.

Mit wem arbeite ich zusammen?

Das ist ganz unterschiedlich – so bunt wie das Leben. Personaldienstleistungskauffleute werden in ihrer täglichen Arbeit mit denkbar vielen verschiedenen Menschen zu tun haben. Dabei geht es um anspruchsvolle Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Berufen und

Branchen, mit Arbeitskolleginnen und -kollegen, mit Arbeitgebern, leitenden Angestellten in Kundenunternehmen oder auch Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bei Behörden und Versicherungen.

Gibt es verwandte Berufe?

Personaldienstleistungskauffleute finden nur wenige verwandte Inhalte in allgemein bekannten Ausbildungsberufen. Angestammte kaufmännische Berufe haben nämlich entweder die interne Büroorganisation des Unternehmens als zentrales Aufgabenfeld (Kaufleute für Büroorganisation oder Bürokauffleute) oder übernehmen kaufmännische Arbeiten im Rahmen des Leistungsangebots des Unternehmens (Versicherungskauffleute, Großhandelskauffleute, Industriekaufleute, Bankkauffleute). Die speziellen Tätigkeitsfelder der Personaldienstleistungskauffleute finden sich in anderen Berufen kaum wieder.

Gibt es auch die Möglichkeit, aus einer anderen Ausbildung zu wechseln?

Ja, die gibt es durchaus. Die Ausbildungsordnung für Personaldienstleistungskauffleute ist „modular“ aufgebaut. Das heißt: Für jedes Ausbildungsjahr ist festgelegt, was die Auszubildenden im Unternehmen und in der Berufsschule lernen. Dadurch ist es möglich, vorhandene Qualifikationen aus anderen Berufen mitzunehmen. In welchem Umfang diese angerechnet werden, prüft die jeweilige Industrie- und Handelskammer. Deshalb dort vorher nachfragen.

Können andere Personen diesen Beruf nachträglich erlernen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die schon länger in ähnlichen Tätigkeiten arbeiten, können sich nach einer Vorbereitungsmaßnahme der Abschlussprüfung unterziehen. Auskünfte darüber erteilen die Industrie- und Handelskammern oder die Verbände der Personaldienstleister.

Wo kann ich mich bewerben?

Direkt bei den Betrieben, die den Ausbildungsberuf anbieten. Die Verbände der Personaldienstleistungsbranche helfen gerne weiter. Und auch die Berufsberatung der Arbeitsagenturen oder die Industrie- und Handelskammern (Adressen: Seite 7).

Dieser Text wurde mit Genehmigung der BZA folgender Web-Site bzw. Download-Broschüre entnommen: <http://alle-achtung.info>



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf Voll- und Teilzeitbasis (16 bis 39 Stunden) motivierte

> Kundenbetreuer (m/w)

Ihre Aufgabe

Im Rahmen unserer Servicezeiten von Montag bis Sonntag, 8.00 bis 22.00 Uhr, übernehmen Sie die Bearbeitung von allgemeinen Kundenanfragen und -aufträgen über alle Kommunikationskanäle (Telefon, E-Mail, Fax und Brief). Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von Wertpapieraufträgen und Zahlungsverkehrsgeschäften.

Ihr Profil

Idealerweise verfügen Sie über eine kaufmännische Ausbildung bzw. erste Bankerfahrung. Neben einer ausgeprägten Service- und Vertriebsorientierung zeichnen Sie sich durch eine hohe Lernmotivation sowie Einsatzbereitschaft aus.

Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bevorzugt online über www.comdirect.de/karriere oder senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an folgende Anschrift:

comdirect bank AG
Frau Ilka Schachtsiek, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn,
Personal@comdirect.de

.comdirect



Für den Einsatz bei einem renommierten Hamburger Unternehmen suchen wir:

Inbound-Profis (m/w)

serviceline
PERSONAL-MANAGEMENT GmbH
Frau Inger Bohn-Kummerer
040/361226932
www.serviceline-online.de



Für den Einsatz bei renommierten Hamburger Unternehmen suchen wir:

kaufmännische Mitarbeiter (m/w)

serviceline
PERSONAL-MANAGEMENT GmbH
040/36122690
www.serviceline-online.de



Als Tochter des größten chinesischen Stahlkonzerns sind wir im Im- und Export von Stahlprodukten, Anlagen und Ersatzteilen tätig. Ab sofort suchen wir eine/n junge/n

Exportsachbearbeiter/in

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

Kontakt zu Lieferanten, Warenannahme, Bearbeitung von Rechnungen, Verschiffungs- und Bankdokumenten sowie Bills of Lading und Airway Bills, Terminüberwachung

Unsere Anforderungen an Sie:

Sichere Beherrschung der englischen Sprache, gute PC-Kenntnisse, Seriösität, Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Bewerber mit Erfahrung in den genannten Aufgabenbereichen werden bevorzugt.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung zusammen mit Ihrem englischen CV an: BAOSTEEL Europe GmbH • Nonnenstieg 1 • 20149 Hamburg
Ansprechpartnerin: Frau Hermann • E-Mail: info@baosteel.eu

Die PHH Personaldienstleistung GmbH wurde 1998 als Tochtergesellschaft namhafter Unternehmen aus der Hamburger Hafen- und Verkehrswirtschaft gegründet. Heute stellen wir Personal in sieben Fachbereichen und beschäftigen mehrere hundert MitarbeiterInnen und sind damit einer der führenden regionalen Personaldienstleister in Hamburg.

In unserer Niederlassung am Ballindamm haben wir uns u.a. auf die Vermittlung von kaufmännischen Mitarbeitern spezialisiert.

Wir suchen für renommierte Kundenunternehmen in Hamburg:

- Call-Center-Agents (m/w)

in Vollzeit oder Teilzeit mit Option zur Festanstellung. Wir bieten eine tarifliche Vergütung mit außertariflichen Zulagen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem Stichwort „Callcenter 02.08“ per E-Mail oder Post an:

PHH Personaldienstleistung GmbH
Herbert Rieckmann
Ballindamm 5, 20095 Hamburg
Tel: 040 / 39 99 37 - 16
bewerbung@phh-hamburg.de

Weitere interessante Positionen finden Sie unter www.phh-hamburg.de



Lutz Aufzüge baut seit 1927 Aufzüge und ist heute in zahlreichen Ländern der Erde vertreten. Wir sind mit über 150 Mitarbeitern der größte norddeutsche Mittelständler und seit der Gründung inhabergeführt und konzernunabhängig. Im Neubau von Schiffsaufzügen gehören wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

AUFZUGANLAGEN.
SEIT 1927

LUTZ
AUFZÜGE

Vertriebsassistent (m/w)

Servicebereich Backoffice

Ihre Aufgaben:

- Sie erstellen und verfolgen Angebote für Servicedienstleistungen in Zusammenarbeit mit dem Außendienst.
- Sie betreuen die Abwicklung von Service-Aufträgen.
- Sie sind Ansprechpartner für Vertragsfragen von Kunden.
- Sie legen Kundenstammdaten an und pflegen diese.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Sie besitzen gute MS Office Kenntnisse und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Sie sind überzeugter Teamplayer und arbeiten dienstleistungs- und serviceorientiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

HANS LUTZ MASCHINENFABRIK GMBH & CO. KG,
PERSONALABTEILUNG FRAU BRÜGMANN, GUTENBERGSTRASSE 19, D-21465 REINBEK / HAMBURG,
TELEFON +49 (0)40 727 69-0, TELEFAX +49 (0)40 727 69-110, WWW.LUTZ-AUFZUEGE.DE

JOBS-KOMPAKT NORD sucht per sofort 5 freie Media-Berater

Wenn Sie Erfahrung in dem Beruf haben und beim Aufbau einer innovativen Zeitung dabei sein wollen, dann schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung per eMail an: Redaktion@jobs-kompakt.de

PERSONALKONTOR HOFWEG

Die PERSONALKONTOR HOFWEG GmbH hat sich spezialisiert auf die Vermittlung und Überlassung von Fach- & Führungskräften auf der Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) und des BZA-Tarifvertrages.

Wir suchen für unsere Kunden:

Technische Zeichner/innen
mit AutoCAD-Erfahrungen im Bereich Haustechnik oder Elektro

Einkäufer/innen
mit Erfahrungen auf dem asiatischen Markt oder in der Luftfahrt und guten Englischkenntnissen

Bürofachkräfte (m/w)
für allg. Sachbearbeitung mit techn. Hintergrund. SAP und Englisch sind Voraussetzung

Groß- und Außenhandelskaufleute (m/w)
aus den Bereichen Logistik, Spedition und Disposition für den Im- und Export

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an bewerbung@pk-hofweg.de

Hofweg 15 - 22085 Hamburg
Telefon: 040 / 226 91 110

K.MOLIS! G.MEINERS! C.SCHIRMER



Karin Pitschel
& Marlis Krause

Die Spezialisten für kaufmännische Berufe in Hamburg und Umgebung!

Kaufleute zu uns!

■ Sachbearbeiter/in Bankbuchhaltung (10-07-067)

für ein Unternehmen aus der Getränkeindustrie mit mehrjähriger Berufserfahrung im Rechnungswesen und guten Englischkenntnissen

■ Buchhalter/in (01-08-034)

für einen spezialisierten Anbieter im Bereich Containeran- und -verkauf mit sicheren MS-Office- und guten Englischkenntnissen

■ Controller/in (10-07-026)

für ein namhaftes Emissionshaus innovativer Kapitalanlagen mit einem abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudium vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Finanzen/Controlling

■ Finanzbuchhalter/in (10-07-074)

für ein Unternehmen im Bereich Container-Leasing mit sicheren MS-Office- und guten Englischkenntnissen

■ Assistent/in Human Resources (11-07-012)

für ein internationales Unternehmen aus der Zertifizierungsbranche sowie einen weltweit agierenden Konzern aus der Tabakindustrie mit fundierten Erfahrungen im Personalbereich und fließenden Englischkenntnissen

■ Reiseverkehrskaufmann/-frau (10-07-305)

für eine Privatbank in der Hamburger Innenstadt mit Erfahrungen eines Reisebuchungssystems und fundierten EDV-Anwenderkenntnissen

■ Sachbearbeiter/in (Teilzeit) (01-08-037)

für ein Unternehmen aus dem Bereich des Dachdeckerhandwerks zur Bearbeitung von Angeboten und Rechnungen mit guten MS-Office-Kenntnissen

■ Personalsachbearbeiter/in (12-07-030)

für ein Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Norderstedt mit Berufserfahrungen im Bereich der Lohnbuchhaltung und fundierten MS-Office-Kenntnissen

■ Steuerfachangestellte/r (01-08-033)

für ein Steuerberatungsbüro mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie MS-Office- und guten Englischkenntnissen

■ Speditionskaufmann/-frau (10-07-081)

für ein mittelständisches Import- und Großhandelsunternehmen mit Sitz im Norden Hamburgs mit einigen Jahren Berufserfahrung und sehr guten EDV- und Englischkenntnissen

■ Teamassistent/in (10-07-083)

für ein Unternehmen aus dem Bereich Schifffahrt und Logistik mit einigen Jahren Berufserfahrung und sicherem Umgang mit MS Office

■ Empfangsmitarbeiter/in (01-08-015)

für ein renommiertes Unternehmen aus dem Travel-Retail-Bereich mit Berufserfahrungen im Service-Dienstleistungsbereich

■ Vertriebsmitarbeiter/in (10-07-300)

für eine international agierende Unternehmensgruppe, welche medizinische Geräte herstellt und vertreibt, mit fundierten Vertriebserfahrungen sowie guten Englischkenntnissen

Ausführliche und weitere Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns direkt über unser Online-Bewerbungsformular übermitteln können!

Wir nehmen
Ihren Job persönlich!



ARBEIT UND MEHR

Viele weitere Stellenangebote online. Klicken, finden und bewerben unter WWW.arbeit-und-mehr.de

ARBEIT UND MEHR

Karin Pitschel & Marlis Krause · Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung GmbH
Hudtwalckerstraße 11 · 22299 Hamburg · Tel. 040 460 635-0

Zeitarbeit | Personalvermittlung
Training | Coaching | Beratung



Zeitpunkt
Personaldienstleistungen

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Veränderung! Wir suchen:

15 KUNDENBETREUER/-INNEN

Die telefonische Beantwortung von Kundenanfragen gehört ebenso zu Ihren Aufgaben, wie Auftragsannahme, Reklamationsbearbeitung und Stammdatenpflege. Neben Ihrer freundlichen Telefonstimme bringen Sie gängige PC-Kenntnisse, eine ausgeprägte Servicementalität sowie Spaß und erste Erfahrung in der Kundenbetreuung mit.

10 KUNDENBETREUER/-INNEN

Bereich Mahnwesen (25 oder 40 Std./Wo.)

Die Aufgaben bestehen im Führen von Gesprächen bezüglich Mahnungen, Kontoauszügen, Rechnungsfragen und Reklamationen. Dafür bringen Sie eine abgeschlossene Ausbildung sowie erste Erfahrung im Call Center mit – gerne auch Kenntnisse aus dem vorgerichtlichen Mahnbereich (z. B. Rechts-/Notariatswesen). Sie sind kommunikationsstark, verbindlich und arbeiten gerne lösungsorientiert.

12 DATENERFASSER/-INNEN

Sie erfassen Stammdaten, prüfen Daten sowie Aufträge auf Vollständigkeit. Hierfür bringen Sie erste Berufserfahrung und gängige PC-Kenntnisse mit.

Wir bieten Ihnen einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag. Bei vielen unserer Kunden gibt es zudem die Option auf spätere Übernahme. **Frau Melanie Stenzel** und **Herr Ralf Liebchen** freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Gerne auch telefonisch unter **040/325 228-10**.

Viele weitere interessante Positionen und unser Online-Bewerbungsfeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.zeitpunkthamburg.de.

Zeitpunkt oHG Personaldienstleistungen | Bahnenfelder Straße 244
22765 Hamburg | Telefon 040/325 228-10 | info@zeitpunkthamburg.de

Texter/Lektor w/m

Wir sind eine erfolgreiche Personalmarketing-Agentur und expandieren stetig weiter. Verstärken Sie unser engagiertes Team mit Ihrer zielstrebigem, kundenorientierten und flexiblen Arbeitsweise – vorerst in freier Mitarbeit – als Texter/Lektor w/m.

Ihre Aufgaben:

professionelles Texten zielgruppengerechter Personalanzeigen für mittelständische und Großunternehmen • Entwickeln/Formulieren überzeugender Imagetexte und Headlines • mehrstufiges Lektorieren (Deutsch/Englisch) von Stellenanzeigen und Texten vor Veröffentlichung in deutschen und internationalen Print- und Onlinemedien • Projektarbeit

Ihr Profil:

abgeschlossenes Studium bzw. fachspezifische Ausbildung als Werbe-kaufmann/-texter o. Ä. • Erfahrung in professioneller Texterstellung und -prüfung • Lektoratserfahrung wünschenswert • sichere Beherrschung der neuen deutschen Rechtschreibung • exzellentes sprachliches Ausdrucksvermögen und Kreativität • sehr gute Englischkenntnisse • Erfahrung im Anzeigengeschäft von Vorteil • Spaß an der Herausforderung, unterschiedliche Tätigkeitsfelder zu verstehen und zielgruppengerecht zu beschreiben • präzise Arbeitsweise und ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit, auch unter Zeitdruck • Freude an Teamarbeit

Sind Sie dabei? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an unter Tel. 040 526788-30. Wir freuen uns auf Sie.

DS Media Team GmbH

Gesellschaft für Personalmarketing
Edeltraud Dietz-Stang
Rathausallee 74 · 22846 Norderstedt
E-Mail: kariere@ds-media-team.de



Unser Auftraggeber ist eine erfolgreich wachsende und nach DIN :EN ISO 9001:2000 zertifizierte Steuerberatungsgesellschaft in Lüneburg. Im Rahmen der weiteren Expansion unseres Auftraggebers suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt:

eine(n) erfahrene(n) Steuerfachangestellte(n)

gerne auch mit der Zusatzqualifikation Bilanzbuchhalter/in

Neben Berufserfahrung und sehr guten Fachkenntnissen erwartet man von Ihnen die selbstständige Bearbeitung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen, Mandanten Buchhaltungen und Lohnabrechnungen. Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, WAGO Curadata / Edison), Teamgeist, Engagement und verbindliches Auftreten gegenüber den Mandanten werden vorausgesetzt.

Ihre Perspektive ist die langfristige Tätigkeit in einer etablierten und weiterhin erfolgreich wachsenden Kanzlei, dies in einem jungen Umfeld und mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte entweder per e-mail an: hamburg@personal-select.de oder an unsere Hamburger Adresse, etwaig angegebene Sperrvermerke werden wir auf jeden Fall beachten.



Personal Select Consulting GmbH
Wandsbeker Königstraße 50, 22041 Hamburg
Telefon 040 2098 1818
www.personal-select.de

Die **7(S)-Gruppe** ist ein international agierender Unternehmensverbund im Bereich Human Resources.

Unser Dienstleistungsportfolio umfasst die Arbeitnehmerüberlassung, Outsourcing, Inhouse Services, Consulting und Executive Search.

Vorsprung mit Spezialisten

dafür benötigen wir Sie als tatkräftige Unterstützung in unserer Hauptverwaltung in **Hamburg** als

Buchhalter/in

Steuerfachangestellte/-r oder vergleichbare kaufm. Ausbildung mit guten Anwenderkenntnissen in den MS-Office-Produkten.
Gerne auch mit speziellen Kenntnissen im Debitoren- oder Kreditorenbereich.

Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, absolute Diskretion ist für uns selbstverständlich, z. Hd. Frau Warnholz.

7(S) Personal GmbH • Alsterterrasse 1 • 20354 Hamburg
www.7s-personal.de

Die **7(S)-Gruppe**

Starten Sie mit uns voll durch! Unser Kerngeschäft ist das Recruiting und die Vermittlung von freien Handelsvertretern – bundesweit. Zur Verstärkung unseres fröhlichen und netten Teams in HH-Harburg suchen wir 3 gutgelaunte MitarbeiterInnen:

- **Bewerbermanagement** (35 Std./Woche, AZ-NR. 00101)
- **Telefonzentrale** (16 Std. nur Montag u. Dienstag, AZ-NR. 00102)
- **Anzeigenmanagement – Texter / Grafiker** (20 Std., AZ-NR. 00103)

Informationen unter jeweiliger AZ-NR. auf www.actera.de.

Wir freuen uns auf ihre Onlinebewerbung unter:
bewerbung@actera.de. Interessenten für die
Telefonzentrale bitte anrufen unter 040 / 4192 90-50.



JOBS-KOMPAKT NORD sucht per sofort 2 freie Redakteure

Für die lokale Berichterstattung aus den Firmen der Region.
Vergütung pro Zeile / Bild - Freie Zeiteinteilung!

Wenn Sie Erfahrung in dem Beruf haben und beim Aufbau einer innovativen Zeitung dabei sein wollen, dann schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung per eMail an: Redaktion@jobs-kompakt.de

Zeitpunkt. Personaldienstleistungen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als:

Mechaniker (m/w)

- Wartung von Maschinen und Anlagen
- Prüfung von Sicherheits- und Rettungssystemen auf Schiffen
- Weltweite Reisebereitschaft
- Führerschein BE, Englisch W+S

Weitere Stellenangebote sowie unsere Tarifleistungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.zeitpunkthamburg.de.

Alle Stellen werden unbefristet und in **Vollzeit** angeboten. Unsere namhaften Kunden suchen auch zur Übernahme.

Das Team von *Zeitpunkt* freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Zeitpunkt oHG Personaldienstleistungen
Bahrenfelder Straße 244
22765 Hamburg
Tel.: 040/325 228-10
info@zeitpunkthamburg.de

Zeitpunkt. Personaldienstleistungen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als:

Produktionshelfer (m/w)

- Schichtbereitschaft
- Gern auch Teilzeit

Fachkraft (m/w) Lagerwirtschaft

- Gern mit Staplerschein

Weitere Stellenangebote sowie unsere Tarifleistungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.zeitpunkthamburg.de.

Alle Stellen werden unbefristet und in **Vollzeit** angeboten. Unsere namhaften Kunden suchen auch zur Übernahme.

Das Team von *Zeitpunkt* freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Zeitpunkt oHG Personaldienstleistungen
Bahrenfelder Straße 244
22765 Hamburg
Tel.: 040/325 228-10
info@zeitpunkthamburg.de



NIVEA Haus: Wohlfühlmomente in der Stadt

Seit fast 100 Jahren steht NIVEA für kontinuierliche Qualität und Vertrauen. Der Erfolg der Marke NIVEA beruht auch auf dem Gespür für Innovationen und Trends. Verbinden Sie Ihr Wissen und Ihre Leidenschaft mit der Erfahrung und Kompetenz der größten Körperpflegemarke der Welt.

Für den Betrieb des NIVEA Hauses in **Hamburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Teamleiter (w/m) Massage

Shopmitarbeiter (w/m)

in Voll- oder Teilzeit

Hairstylist/Make-up-Artist (w/m) auf Honorarbasis

Als **Teamleiter/in Massage** steuern Sie das Team und sind dabei verantwortlich für eine exzellente Dienstleistungsqualität, die Einsatzplanung der Mitarbeiter, das Führen von Personalgesprächen sowie die Kontrolle und Optimierung von Arbeitsabläufen. Sie entwickeln und schulen sämtliche Massageanwendungen des NIVEA Hauses und führen diese auch persönlich durch.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Masseur/in oder Physiotherapeut/in mit Zusatzqualifikationen sowie mehrjährige Erfahrung und Kenntnisse in der Wellness-Branche.

Als **Shopmitarbeiter/in** bzw. **Hairstylist/Make-up-Artist/in** arbeiten Sie eigenverantwortlich in Ihrem Fachbereich und managen die Aufgaben und Abläufe so, dass die Kunden auf hohem Niveau vom gesamten Team umsorgt und kompetent betreut werden. Dabei stimmen Sie sich mit den Kollegen der anderen Bereiche ab und ergänzen sich.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in Ihrem Fachgebiet sowie weiterführende berufliche Erfahrungen.

Sie wünschen sich ein spannendes, herausforderndes Aufgabengebiet und sind begeistert vom neuartigen Beauty- und Wellness-Konzept des NIVEA Hauses? Sie haben große Freude am Umgang mit Menschen und überzeugen durch Ihr freundliches, offenes und selbstbewusstes Auftreten? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

NIVEA Haus GmbH
Michael Senge
Jungfernstieg 51
20354 Hamburg

Wir freuen uns auf Sie!

BDF ●●●●
Beiersdorf

Passion for Skin & Beauty Care



WANTED

VERKÄUFER/IN

möglichst mit Fachkenntnissen
im grafischen Gewerbe und Bürobedarf

COPYSHOP-MITARBEITER/IN

möglichst mit Berufserfahrung

INDUSTRIEBUCHBINDER/IN

mit Führerschein

SCHRIFTLICHE BEWERBUNG AN:



ZENTRALE BEI DER UNI

Schlüterstr. 50-52 · 20146 Hamburg · T 441874-0 · F -42 · rl@repro-luedke.de

SB-COPYSHOP KOPIE + DRUCKSERVICE
BÜROBEDARF/PAPIER **DRUCKZUBEHÖR**
OFFSETDRUCK

Anzeigen-Hotline: 040 3259-5860
Jetzt 15% Frühbucher-Rabatt sichern!

Lutz Aufzüge baut seit 1927 Aufzüge und ist heute in zahlreichen Ländern der Erde vertreten. Wir sind mit über 150 Mitarbeitern der größte norddeutsche Mittelständler und seit der Gründung inhabergeführt und konzernunabhängig. Im Neubau von Schiffsaufzügen gehören wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

AUFZUGANLAGEN.
SEIT 1927



Aufzugmonteur (m/w)

Schwerpunkt Troubleshooter Steuerungstechnik

Ihre Aufgaben:

- Sie sind Experte für Aufzug-Steuerungssysteme und -technik.
- Sie führen selbständig Wartungen, Reparaturen und Störungsbeseitigungen an Aufzügen durch.
- Ihre Kenntnisse und Erfahrung als Troubleshooter sind überall im Unternehmen gefragt.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im elektrischen/elektromechanischen Bereich.
- Ihre langjährigen Erfahrungen im Bereich Aufzugsteuerungssysteme machen Sie zu einem ausgewiesenen Experten.
- Sie arbeiten teamorientiert und geben ihre Erfahrungen gerne weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

HANS LUTZ MASCHINENFABRIK GMBH & CO.KG,
PERSONALABTEILUNG FRAU BRÜGMANN, GUTENBERGSTRASSE 19, D-21465 REINBEK / HAMBURG,
TELEFON +49 (0)40 727 69-0, TELEFAX +49 (0)40 727 69-110, WWW.LUTZ-AUFZUEGE.DE

Junior Art Direktor/In (Vollzeit)

Wir sind eine Hamburger Full-Service-Agentur und entwickeln/realisieren seit über zehn Jahren Strategien und Konzepte für Unternehmen und Marken verschiedener Branchen.

Aufgabengebiet

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine Verstärkung. Gemeinsam mit unserer Kreativ-Direktorin entwickeln und realisieren Sie diverse kommunikative Maßnahmen und Strategien.

Qualifikation

Abgeschlossenes Grafik-Design-Studium oder eine vergleichbare Ausbildung sowie Agenturerfahrung (mindestens 1 Jahr).

Wenn Sie Freude an der Arbeit im Team haben, ambitioniert, kommunikativ, organisationsstark und flexibel sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Mayer & Partner Marketing Consultants | Gesellschaft für Unternehmensberatung und Kommunikation mbH

Borselstraße 3
22765 Hamburg
Tel: 040. 22 72 05-0
Fax: 040. 22 72 05-22
ISDN: 049. 40 22 71 50 86

@: mayer@mayer-partner.com
http://www.mayer-partner.com



Die bios systemhaus gmbh in Norderstedt, eine Tochter der Kurvers Holding GmbH, bietet seinen Kunden hochwertige und spezialisierte Leistungen im Umfeld von IT-Infrastrukturlösungen mit Schwerpunkt IBM Servertechnologien, Microsoft Rechenzentrumsarchitekturen, Terminal Services, ThinClient Computing und Virtual Services an. Weiterhin dynamisch wachsend sind wir im Norden Deutschlands im Infrastrukturbereich ein echtes ‚IT-Schwergewicht‘.

Für die Betreuung namhafter Kunden sowie die Umsetzung unserer Projekte suchen wir

Consulting-Engineers (m/w)
für die Bereiche IBM, VMware und Microsoft

IBM: Der Schwerpunkt liegt bei IBM Hardware und tiefgehenden Erfahrungen mit den aktuellsten Produkten im Bereich Blade-Technologien, Storage- und Serversystemen sowie IBM Software (IBM Director, RDM, TSM). Ihre Aufgaben umfassen hierbei ein breites Beratungsumfeld - von der Presales Unterstützung unserer Account Manager beim Kunden bis hin zur Durchführung von Projekten und Realisierung der von Ihnen erarbeiteten Lösungsszenarien.

Microsoft: Wir suchen neue Kollegen im Bereich Microsoft Infrastrukturen. Idealerweise bringen Sie tiefgehende Kenntnisse von der Optimierung einzelner Microsoft-Systeme bis hin zum Design und der Implementierung komplexer AD-Strukturen oder Exchange Organisationen mit.

VMware: Virtualisierungstechnologien sind aus modernen Rechenzentren nicht mehr wegzudenken. Wir suchen Verstärkung in diesem Bereich und freuen uns auf Kandidaten, die Erfahrung im Bereich VMware und eine hohe Lernbereitschaft mitbringen.

Im bios systemhaus erwartet Sie eine überdurchschnittlich motivierte und engagierte Mannschaft mit einem ausgeprägten Teamgefühl.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt und Ihr Interesse an der Verstärkung unseres Teams.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte inkl. Gehaltsvorstellung an: bios systemhaus gmbh * Frau Angelika Rößle * Gutenbergring 63 * 22848 Norderstedt * aroessle@bios.de * Fon: 040/ 52867 0 * Fax: 040/ 52867 100



IHR FRISEUR

(in HH-Berne)

sucht

zum nächstmöglichen Termin

1 Friseur/In

(gelernt / in Teilzeit)

1 Fusspflegerin

(auf selbstständiger Basis)

Frau Sauerbrei freut sich auf Ihre telefonische Bewerbung

TEL.: 040/647 1543

Anzeigen-Hotline: 040 3259-5860
Jetzt 15% Frühbucher-Rabatt sichern!

STELLENGESUCHE

Die 7(S)-Gruppe ist ein stark expandierender im In- und Ausland tätiger Personaldienstleister, mit über 10.000 Mitarbeiter/-innen in über 220 Niederlassungen an über 130 Standorten.

Wir suchen Auszubildende zum/zur

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Die Ausbildung bei der 7(S)-Gruppe ermöglicht Ihnen Einblicke und Eindrücke in ein expandierendes Unternehmen. Mit Hilfe Ihrer Ausbildung haben Sie die Chance übergreifende Fachkompetenz zu erlangen, um sich für Ihre weitere berufliche Zukunft bei der 7(S)-Gruppe zu etablieren.

Sie erlernen kaufmännische Grundlagen in unterschiedlichen Abteilungen. Marketing, Personal, Lohn- und Gehalt, Controlling, Finanzbuchhaltung, Vertrieb und vieles mehr sind nach Ihrer Ausbildung bei uns kein Fremdwort mehr. Mit den Ausbildern gemeinsam erkennen Sie, welcher Bereich Ihnen am meisten Spaß macht und in welchem Bereich Sie beruflich später aktiv sein möchten. Im theoretischen Teil der Ausbildung vertiefen Sie die unterschiedlichen Lernfelder. Wenn Sie einmal unsere Homepage besuchen, dann können Sie erkennen wie vielfältig unser Unternehmen ist.

Was Sie mitbringen müssen

- Interesse an Büroarbeit und wirtschaftlichen Abläufen
• Freude an der Arbeit mit unterschiedlichen Menschen und Aufgaben
• Gute Englischkenntnisse
• Zuverlässigkeit und Organisationstalent
• Konzentrationsfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
• Sehr guter Realschulabschluss oder Abitur

Frau Jennifer Tang freut sich auf Ihre Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2008/2009!

7(S) Personal GmbH, Alsterterrasse 1, 20354 Hamburg, Tel. 040/36 98 78 - 0
www.7s-personal.de

Die 7(S)-Gruppe

Engagierter Bild-Bearbeiter / gelernter Reprograf (37)
Seit 10 Jahren in ungekündigter Stellung, sucht wegen Arbeitsplatzverlegung in eine andere Stadt eine neue Herausforderung in Verlag, Druckerei oder Repro-Firma. Absolut fit in allen gängigen Bildbearbeitungsprogrammen sowie Quark und In-Design.
CHIFFRE JK03-08

Gelernte Fremdsprachen-Korrespondentin
sucht Teilzeit-Tätigkeit in Büro oder am Empfang. Nähe Fuhlsbüttel/Langenhorn.
CHIFFRE JK03-09

Germanistik-Student
liest und korrigiert Ihre Texte.
CHIFFRE JK03-10

Senden Sie Ihre Antwort bitte an:
Wolter-Rousseaux Media / JOBS-KOMPAKT
Harckesheyde 94d - 22844 Norderstedt
Schreiben Sie die Chiffre-Nummer bitte deutlich, außen auf den Umschlag.
Wir leiten Ihre Antwort ungeöffnet weiter!

Sie suchen eine neue Beschäftigung oder wollen sich verändern?

Stellengesuch ausgefüllt bis zum 10.2.2008 per Telefax an: 040 3259 5861 oder per Post an: Wolter-Rousseaux Media - Harckesheyde 94d - 22844 Norderstedt

[] Ja, ich möchte jetzt ein privates Stellengesuch in JOBS-KOMPAKT, am 18.2. 2008, zum Preis von 10,00 Euro (bei Chiffre zzgl. 10,00 Euro) aufgeben. Anzeigenschluss für private Stellengesuche ist der 10.2.2008. Mein Text lautet:

Grid of 40 empty boxes for text input.

Bitte schreiben Sie deutlich. Nur ein Buchstabe pro Feld möglich. Lassen Sie zwischen den Worten und Satzzeichen 1 Feld frei. Anschrift und Telefon gehören in Ihren Anzeigentext (oben). Es erfolgt kein Beleg-, Rechnungs- oder Quittungsversand.

Form fields for Name, Vorname, Str., PLZ / Ort, Vorw./Tel., Handy.

- [] Die Anzeige soll als Chiffre-Anzeige erscheinen (+ 10,- Euro).
[] Die Anzeigengebühr in Höhe von 10,- Euro (evtl. + 10,- Euro Chiffre-Gebühr) liegt in bar bei.
[] Die Anzeigengebühr in Höhe von 10,- Euro (evtl. + 10,- Euro Chiffre-Gebühr) buchen Sie bitte von folgendem Konto ab:

Form fields for Konto-Nr., BLZ, Bank, Kontoinhaber.

Hinweis: Für nicht eingelöste Lastschriften müssen wir leider eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- Euro berechnen

Datum Unterschrift ggf. Unterschrift Kontoinhaber

Arbeiten, wo andere Ski fahren

Österreich boomt. Trotz einer Arbeitslosenquote von 7,4% sind deutsche Arbeitnehmer gefragt. Nicht nur in der Tourismus-Branche

DAS SOLLTEN SIE WISSEN:

Urlaubsanspruch

Der Regel-Urlaubsanspruch beträgt in Österreich 25 Werktagen. Laufende Bezüge werden auch im Urlaub gezahlt. Neben dem Erholungsurlaub gibt es Anspruch auf Freistellung zur Pflege Angehöriger (erkrankte Kinder etc.). In diesen Fällen ist die Lohnfortzahlung auf 10 Arbeitstage pro Arbeitsjahr begrenzt.

Arbeitszeiten

Die Regel-Arbeitszeit beträgt 8 Stunden pro Tag. Die Wochenarbeitszeit darf 40 Stunden nicht überschreiten. Die Arbeitszeit sollte auf 5 Wochentage verteilt werden. Überstunden werden vergütet.

Lohnfortzahlung

Erkrankt ein Arbeitnehmer, so wird der Lohn entweder zu 100 Prozent fortgezahlt oder bei längerer Krankheit in Form von Krankengeld aus der Sozialversicherung gezahlt.

Sozialversicherung

In Österreich ist ausnahmslos jeder Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig. Selbst Arbeitnehmer mit geringfügigem Einkommen sind abgabenpflichtig. Die Arbeitslosen- und Rentenversicherung werden dabei anteilig durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgebracht.

Wenn ich in Deutschland keinen Job finde, dann gehe ich eben ins Ausland. Auch wenn uns immer mehr TV-Dokumentationen das Auswandererleben schmackhaft machen wollen, so sind doch die Wenigsten bereit, einen so großen Schritt wirklich zu wagen. Es steckt halt nicht in Jedem ein kleiner Conny Reimann aus Pinneberg, der ohne Sprachkenntnisse einfach mal so nach Texas auswanderte.

Oftmals ist es auch nur die Angst vor einer anderen Sprache, einer anderen Kultur, die den Traum von einem Auswandererleben platzen lassen. Dabei kann man ja auch mal über die "kleine" Lösung nachdenken: Österreich.

Bei unserem kleinen Nachbarn im Süden boomt die Wirtschaft. Offiziell wird zwar eine Arbeitslosenquote von 7,4% verkündet, trotzdem sind die Zeitungen und Job-Börsen voll mit Stellenanzeigen. Und das nicht nur aus dem Tourismus-Gewerbe der bekannten Ski-Gebiete.

Österreich ist ein hoch modernes Industrieland mit einer stattlichen Wachstumsprognose von 3,5% für 2008. Zu den wichtigsten Industriezweigen zählen Maschinen- und Stahlbau, die Chemieindustrie und der Fahrzeugbau. Hier ist die Motoren- und Getriebeproduktion mit einer Exportquote von über 85% ein ganz wichtiger Eckpfeiler. Aber auch die österreichische Energiewirtschaft ist weltweite Spitzenklasse. Bei der Energiegewinnung durch Wasserkraft ist Österreich



FOTO: JÖRG SCHWANZ - FOTOLIA.COM

Pulverschnee und Pisten-Gaudi. So kennen wir unseren Nachbarn. Er hat aber auch einen florierenden Arbeitsmarkt zu bieten

sogar die führende Nation in der Europäischen Union.

Vielleicht ist der Hauptgrund für das anhaltende Wirtschaftswachstum aber in einem besonders hohen Mittelstandspotential begründet. Im Gegensatz zu Deutschland, wächst der Anteil neuer Arbeitsplätze gerade in mittelständischen Betrieben. Und das quer durch alle Branchen. Österreich ist in der gesamten EU Spitzenreiter bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft. Als die stärksten Wach-

tumsbranchen gelten die Kommunikations- und IT-Branche, die Konsumgüterindustrie und der Dienstleistungssektor. Hier gibt es offene Stellen, die nicht mit eigenen Ressourcen gedeckt werden können.

Als Deutscher bzw. EU-Bürger hat man nahezu uneingeschränkt Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt. Wer ganz nach Österreich umsiedeln möchte, benötigt nach drei Monaten eine Aufenthaltsgenehmigung und muss einen Arbeitsplatz oder Vermögen nachweisen.

So finden Sie einen Job in Österreich

Im Prinzip gibt es kaum Unterschiede zu den Bewerbungsmethoden in Deutschland:

Direkter Kontakt zu den Unternehmen, das Nutzen privater Kontakte, Stellenanzeigen (auch eigene Stellengesuche) in Zeitungen und Zeitschriften, über die staatliche Arbeitsverwaltung oder das Internet.

Wer zunächst einmal seine Chancen über das Arbeitsamt testen will, kann dies von Deutschland aus über jede örtliche Arbeitsagentur (internationale Stellenangebote im Stelleninformationssystem SIS aufrufen)

oder es bei einem EURES-Berater versuchen. Auf jeden Fall lohnt sich auch ein Kontakt

zum Europäischen Berufsberatungszentrum für Österreich

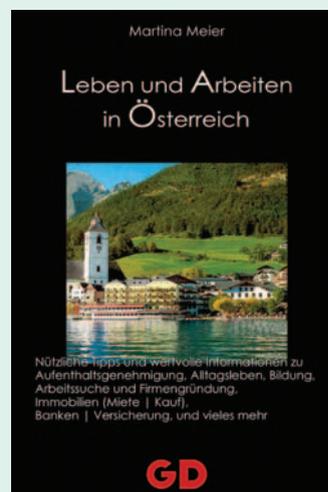
in Rosenheim: Arbeitsamt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 57, 83022 Rosenheim, Telefon: 0803/202-233, Telefax: 0803/202-527

Die wichtigsten Zeitungen mit vielen Stellenangeboten:

- Kronen Zeitung (www.krone.at),
- Kurier (www.kurier.at)
- Der Standard" (www.derstandard.at/karriere)

JOBBÖRSE

Unser Buch-Tipp zum Thema



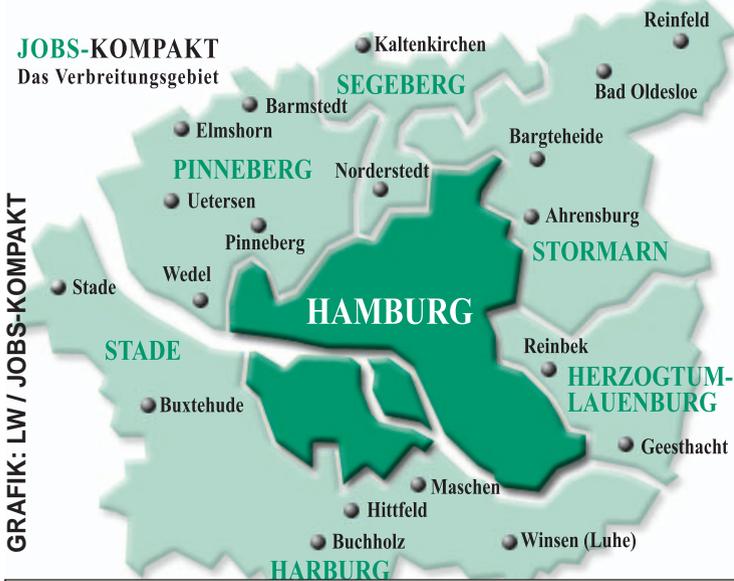
Die Autorin Martina Meier lebt mit ihrer Familie seit Frühjahr 2006 in Vorarlberg. Sie hat in diesem Ratgeber ihre eigenen Erfahrungen mit einem Leben "in der Fremde" aufgezeigt. Die Publikation soll ein hilfreicher Wegweiser sein für einen erfolgreichen Start in Österreich. Leicht verständlich wird der Leser über die grundlegenden Fragen informiert: Wohnungssuche und Mietvertrag, Soziale Absicherung, Banken, Telekommunikation, Post, Bewerbungen, Berufsausbildung, Jobsuche, Firmengründung usw.

Taschenbuch: 186 Seiten

Preis: 28,95 Euro

GD-Verlag / ISBN: 978-3-939338-21-5

Vorteil: JOBS-KOMPAKT NORD



GRAFIK: LW / JOBS-KOMPAKT

Auflage: 25.000 Exemplare	10.000 Stück in Arbeitsagenturen, Hochschulen + Sonderverteilung
Einzelverkauf: 15.000 Exemplare / Preis: 1 Euro	Online gratis: Jede Personalanzeige wird auch im Web veröffentlicht
Zusätzliche Verteilung:	

10 Gründe für JOBS-KOMPAKT

Günstige Anzeigen-Preise

Moderate Seitenpreise ermöglichen auch großzügige Anzeigen-Motive.

Exakte Zielgruppen-Definition

Die moderne Themengestaltung spricht gewerbliche, kaufmännische und technische Arbeitnehmer genauso an, wie das mittlere Management.

2 in 1 - Online-Anzeige inklusive

Alle Print-Anzeigen werden für den Zeitraum der aktuellen Ausgabe (14 Tage) auch auf www.jobs-kompakt.de veröffentlicht.

276.000 potentielle Bewerber

Im Vertriebsgebiet von JOBS-KOMPAKT leben ca. 3,3 Mio. Einwohner. Davon sind ca. 220.000 erwerbslos. Weitere 50.000 befinden sich in einem festen Stellungsverhältnis, suchen aber eine neue Herausforderung. 2008 kommen etwa 6.000 Schul- und Hochschulabgänger hinzu.

14 Tage Aktualität

Anders als Tageszeitungen, wird die

aktuelle Ausgabe von JOBS-KOMPAKT 14 Tage lang am Kiosk vertrieben.

Regionale Themengestaltung

Berichte über Unternehmen aus der Region wecken das Interesse der Leser.

Regionale Verbreitung

JOBS-KOMPAKT wird genau dort verkauft und verteilt, wo der zukünftige Arbeitsplatz nicht weit entfernt ist.

Sonderexemplare in den AA

Eine Kooperation mit den Arbeitsagenturen in Hamburg ermöglicht die zielgenaue Ansprache von Arbeitslosen, die zurück in den ersten Arbeitsmarkt wollen.

Berichte auch über Ihr Unternehmen

Haben Sie auch eine interessante Meldung für uns? JOBS-KOMPAKT hat sich eine enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region als oberstes Ziel gesetzt.

Handliches Format

JOBS-KOMPAKT ist übersichtlich und passt in jede Tasche.

Themenvorschau der nächsten Ausgabe:

Bildungsstadt Hamburg



Hamburgs Universität ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Doch unsere Region hat viele weitere Bildungseinrichtungen zu bieten. JOBS-KOMPAKT gibt einen Überblick darüber, wo Schulabgänger, Ausbildungssuchende, Arbeitslose, Wiedereinsteiger und Karrierehungrige die besten Chancen haben ... *Ab 18. Februar im Kiosk*

Video-Bewerbungen

Multimedia-Bewerbungen von A-Z

Arbeiten im Ausland

Serie/Aktuell: Dänemark

Top 25 im Norden

Die größten Arbeitgeber der Region

Lehrstellenbörse

Freie Ausbildungsplätze 2008

EINSTIEG - Alles zur Messe für Berufsausbildung und Studium



Zum sechsten Mal findet am 22. + 23. Februar 2008 die "EINSTIEG", Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium, in der Hamburg Messe statt. Von 9 bis 17 Uhr können sich in Halle A1 Jugendliche der

Jahrgangsstufen 8 bis 13 sowie Lehrer und Eltern kostenlos bei rund 290 Unternehmen, Hochschulen, privaten Bildungsanbietern, Kammern und Verbänden über Ausbildungsgänge und Studienmöglichkeiten informieren.

REDAKTIONSSCHLUSS

11. Februar 2008 / 18 Uhr
Redaktion@Jobs-Kompakt.de
Fax: 040 - 3259 5861

ANZEIGENSCHLUSS

12. Februar 2008 / 12 Uhr
Anzeigen@Jobs-Kompakt.de
Fax: 040 - 3259 5860
www.jobs-kompakt.de/media.pdf

Neue Jobs im Internet

Mit Einzug der New-Economy haben sich Berufe neu gebildet, oder auch einfach nur verändert.

JOBS-KOMPAKT gibt einen Überblick über neue Jobs in der Internet-Welt. Skizziert Anforderungsprofile und zeigt neue Karriere-Chancen auf.

Franchise-Existenzgründung

Sie wollen sich selbstständig machen, Ihnen fehlt aber die zündende Idee? Denken Sie doch auch einmal über Franchise nach. Franchise bedeutet, für bereits im Markt erprobte Konzepte und Geschäftsideen eine Lizenz zu erwerben und das Geschäft eigenständig zu betreiben.

Jetzt!

schwarzhören

www.schwarzhoeren.de

